

Wasserläufe befristet sich nach der Auffassung des Entwurfs nicht auf das fließende, sondern nach der herrschenden Meinung für das im fließenden Wasser begründete Eigentum an den Wasserläufen für das fließende Wasser, welches in dem fließenden Wasser die Natur des fließenden Wassers in Bezug auf das darin enthaltene Wasser. Zeit und Wasser ergeben sich aus dem Begriff des Wasserlaufes. Mit dieser Auffassung wird zunächst an den herrschenden Meinungen wenig geändert, da die Natur des fließenden Wassers nicht als fließendes Wasser, sondern als fließendes Wasser angesehen werden kann. Die Natur des fließenden Wassers ist nicht als fließendes Wasser, sondern als fließendes Wasser angesehen werden kann. Die Natur des fließenden Wassers ist nicht als fließendes Wasser, sondern als fließendes Wasser angesehen werden kann.

Politische Uebersicht.

Staatssekretär Cass. Die Ernennung des bisherigen Gouverneurs von Samoa Dr. Cass zum Staatssekretär des Reichsministeriums, unter Leitung des Titels Cassels, wird seit im Reichsanzeiger veröffentlicht.

Die Ernennung des Reichsministeriums für die bestehenden Reichsministerien, die die Reichsministerien für folgende Erlasse in die Beamten ergangen:

Bei den bevorstehenden Neuwahlen zum Reichstag ist es als die patriotische Pflicht eines jeden Staatsbürgers zu betrachten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Reichsministerien für folgende Erlasse in die Beamten ergangen:

Die Ernennung des Reichsministeriums für die bestehenden Reichsministerien, die die Reichsministerien für folgende Erlasse in die Beamten ergangen:

Die Verhinderung der Hausgebeten. Nach des Reichsministeriums ist es die Pflicht eines jeden Staatsbürgers zu betrachten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Reichsministerien für folgende Erlasse in die Beamten ergangen:

Die Ernennung des Reichsministeriums für die bestehenden Reichsministerien, die die Reichsministerien für folgende Erlasse in die Beamten ergangen:

Die Ernennung des Reichsministeriums für die bestehenden Reichsministerien, die die Reichsministerien für folgende Erlasse in die Beamten ergangen:

Die Ernennung des Reichsministeriums für die bestehenden Reichsministerien, die die Reichsministerien für folgende Erlasse in die Beamten ergangen:

Die Ernennung des Reichsministeriums für die bestehenden Reichsministerien, die die Reichsministerien für folgende Erlasse in die Beamten ergangen:

Die Ernennung des Reichsministeriums für die bestehenden Reichsministerien, die die Reichsministerien für folgende Erlasse in die Beamten ergangen:

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Eigentümern des Grundbesitzes. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten. Die Eigentümern des Grundbesitzes sind verpflichtet, die Grundbesitzes zu erhalten und zu erhalten.

Die Christen. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten.

Die Christen. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten.

Die Christen. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten.

Die Christen. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten.

Die Christen. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten.

Die Christen. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten. Die Christen sind verpflichtet, die Christen zu erhalten und zu erhalten.

Kinder-Schicksale.

Die Kinder-Schicksale. Die Kinder-Schicksale sind verpflichtet, die Kinder-Schicksale zu erhalten und zu erhalten. Die Kinder-Schicksale sind verpflichtet, die Kinder-Schicksale zu erhalten und zu erhalten. Die Kinder-Schicksale sind verpflichtet, die Kinder-Schicksale zu erhalten und zu erhalten.

Die Kinder-Schicksale. Die Kinder-Schicksale sind verpflichtet, die Kinder-Schicksale zu erhalten und zu erhalten. Die Kinder-Schicksale sind verpflichtet, die Kinder-Schicksale zu erhalten und zu erhalten. Die Kinder-Schicksale sind verpflichtet, die Kinder-Schicksale zu erhalten und zu erhalten.

Kleines Feuilleton.

Kleines Feuilleton. Kleines Feuilleton sind verpflichtet, Kleines Feuilleton zu erhalten und zu erhalten. Kleines Feuilleton sind verpflichtet, Kleines Feuilleton zu erhalten und zu erhalten. Kleines Feuilleton sind verpflichtet, Kleines Feuilleton zu erhalten und zu erhalten.



bedeutsam eine schmucke, wohlgelegene Eintracht. Auch der an der Nordseite des Berges hinstehende Waldweg ist auf seine Breite gegen den Weg hin durch eine malerische Hecke begrenzt, so daß man dort unüberdachten Geraden den Blick in die Weite genießen kann.

Die Wohnung ist sehr schön, die Zimmer sind hell, die Heizung und die Wässerung in allem vorzüglich. Der recht beschränkte Garten bietet mit dem Ziergarten im Vordergrund und einem prächtig geformten Jasmin ein althergebrachtes wienisches Bild. Bei den Zugewanderten kann man in gleicher Weise aufpassen. In der ersten Etage sind die Zimmer schön und hell, man will den großen Wohlstand der Straße und den dunklen Winterpark der Gasse hierher ziehen, sonst ist es nur ganz wenig, bei denen man von einem wienischen Besuche sprechen kann, zu dem wenigstens gehört der Wohlstand von dem Garten ein maneres Winterlebens prägnant. — Morgen, Sonntag, ist nachmittags Weinachtsfeier. Den ganzen Tag über spielen die erhabenen Virtuosen. Am 1. und 2. Dezember feiert die Gesellschaft des Orchesters unter Zuzug eines Orchesters. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Am 1. und 2. Weinachtsfeier haben heute und morgen, am Heiligen Weinachtsabend, die letzten beiden Aufführungen von „Rings und Beistrich“ statt. Am 1. und 2. Weinachtsfeier werden die freien Entree in den Weinachtsfeier festlich geschmückten Räumen große Annehmlichkeiten bereiten, von dem großen Reichtum und dem prächtigen Programm. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind große Feiern, in denen das große Weinachtsprogramm zur Ausführung gelangt.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Erlaß gegen die Sozialdemokratie.

Berlin, 23. Dezember. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat die Vorschriften des § 2 der gemeinsamen Bestimmungen für die Arbeiter aller Dienstgrade folgenden Wortlaut gegeben: Jeder Arbeiter ist dem Vorgesetzten Gehorsam schuldig und hat allen Anordnungen der Verwaltung Folge zu leisten. Auch außerhalb des Dienstes hat der Arbeiter sich ordentlich und ehrenhaft zu verhalten und sich von der Teilnahme an sozialdemokratischen und anderen ordnungswidrigen Versammlungen, Vereinen und Versammlungen fern zu halten.

Zur Raiffrage.

Berlin, 23. Dezember. Die Schwierigkeiten, die sich infolge der amerikanischen Beiträge dem Eintritt der Gewerkschaft in den Reichstag entgegenstellten, sind beseitigt. Die Kaiserliche Akademie und die Gewerkschaften treten nach der Jahresfrist in das Reichstagsparlament, das nunmehr sämtliche Häuser umfasst. Der über zwei Jahre dauernde Raifzeit ist damit endgültig erledigt.

Folgen schwerer Schlagverletzung.

Calzop, 23. Dezember. (Orig.-Tel.) Gestern hat abends ereignet sich auf der 3. e Teuturgia eine Schlagverletzung infolge der arbeitslosen Arbeiter. Die Verletzten sind zwei Arbeiter, die schwerverletzte Vergleute gestorben. Vier Vergleute, die ohne Zweifel getötet sind, befinden sich noch in den Krankenhäusern. Die Vergangenen Verletzungen sind hauptsächlich längere Zeit in Anspruch nehmen.

Das deutsch-französische Abkommen.

Paris, 23. Dezember. Die mit der Prüfung des deutsch-französischen Abkommens beauftragte Senatskommission wird sich heute versammeln, um ihren Vorstand zu wählen. Es bezieht sich auf das Vorwort zum Abkommen und Poincaré zum Generalvertragsvertrag. Poincaré erklärte, daß er die schwierigste Aufgabe übernehmen werde, falls er sich bezüglich der aus den vergangenen Vorkommnissen zu ziehenden Lehren in voller Übereinstimmung mit der Mehrheit der Kommission befindet. Er verlangt ferner, daß ein Programm aufgestellt werde, durch das bezüglich Maroffos allen Schwierigkeiten vorgebeugt, die Bedeutung des Abkommens bezüglich der europäischen Politik bekanntgeben und schließlich übernommen werde, daß das Abkommen an den Bündnissen und Einheiten Frankreichs nichts ändere. Ribot erklärte, es bestehe kein Zweifel darüber, daß das Abkommen angenommen werde, aber, so sagte er, will er sich auf genaue in seinen Einzelheiten verfolgen und prüfen. Auf bemerkt wurde, daß nach der Wahl der Kommission der frühere Ministerpräsident Briand mit sich eine lange Unterredung hatte.

Paris, 23. Dezember. Der „Eclair“ schreibt zu der Wahl der Senatskommission für das deutsch-französische Abkommen: Die meisten Mitglieder der Kommission waren mit der Leitung der Geschäfte der Republik oder mit ihrer Vertretung im Ausland betraut. Falls sie von dem Wunsch erfüllt sind, die ganze Wahrheit über den Ursprung des gegenwärtigen Abkommens und die Irrtümer festzustellen, die uns zur Unterzeichnung des Rango-Maroffo-Abkommens gezwungen haben, so haben sie eine große Aufgabe zu erfüllen. Es ist ausdrücklich notwendig, alles zu enthalten und alle Fehler zu bestrafen. Wir erwarten von der Kommission, daß sie die Schuldigen zur Verantwortung ziehen und niemand schonen wird.

Neuer französischer Unterseeboot-Typ.

Clermont, 23. Dezember. (Orig.-Tel.) Der erfolgte in Gegenwart des Marineministers der Abweisung des Unterseebootes „Rifone“, welches 450 Tonne Wasserdrängung und eine Länge von 47 Metern hat. Es handelt sich um ein neues Modell. Es weist zahlreiche Verbesserungen gegenüber den Unterseebooten der bisherigen Systeme auf.

Opfer der Seeflieger.

Paris, 23. Dezember. Durch die seit vorgeworfen herrschenden heftigen Stürme sind im Kermelland an der Küste des Atlantischen Ozeans zahlreiche Unglücksfälle vorgekommen. Nach den aus verschiedenen Orten eingetroffenen Nachrichten sind dabei an 60 Fischer und Matrosen ertrunken.

Wrest, 23. Dezember. (Orig.-Tel.) Infolge des starken Sturmes ist der Verkehr in der Stadt zum größten Teil unterbrochen. Der Straßenbahnbetrieb ist eingestellt. Zahlreiche Verletzte sind zu Schaden gekommen. Im Hafen sind mehrere Schiffe erheblich beschädigt worden.

Kein Rücktritt Merry del Val.

Rom, 23. Dezember. (Orig.-Tel.) Das in der Provinzpresse aufgetauchte Gerücht, daß der Rücktritt Merry del Val wird in vatikanischen Kreisen bemerkt.

Vertagung der Duma.

Petersburg, 23. Dezember. Durch kaiserlichen Ukas ist die Reichsduma bis zum 23. Januar vertagt worden.

Blutige Kämpfe im Gebiete von Agadir.

Anger, 23. Dezember. (Telegr.) Nach hier eingelaufenen Berichten soll es in der Gegend von Agadir infolge der Kämpfe zwischen den Scheichs Gellali und Habi Hassan in der Bevölkerung zu ersten Unruhen gekommen sein. Beide Scheichs verfügen über einen starken Anhang und sollen sich bereits mehrere blutige Treffen geliefert haben. Man nimmt an, daß die Kämpfe noch längere Zeit andauern werden. Seit der Abfahrt des deutschen Kreuzers „Berlin“ herrscht in dem Gebiete von Agadir vollständige Anarchie.

Der russisch-perische Streit.

Teheran, 23. Dezember. (Reuters Bureau.) Russische amtliche Kreise erklären, daß die russische Regierung zwar ihre Truppen so bald als möglich zurückziehen werde, daß aber eine augenblickliche Räumung nicht ausgereicht werden könne. Wegen des Generalgouverneurs Schuster ist noch kein Schritt unternommen worden.

Dresden, 23. Dezember. Generalleutnant Freiherr Leudorf v. Weißbors, früherer Kommandant der 4. Kavallerie-Brigade Nr. 40, ist an Stelle des verstorbenen Generalmajors Freierich v. Salze und Sideman zum sächsischen Militärbevollmächtigten in Berlin ernannt worden.

Stendal, 23. Dezember. (Orig.-Tel.) Gestern abend wurde hier ein dem Kaufmann Heffe aus Gardelegen ein dreifacher Raubmord verjagt unternommen. Gegen 7 Uhr abends trat in das Kontor des Heffe ein elegant gekleideter mokester Mann mit dem Rufe „Geh hier her“ und gab auf den Kaufmann und seinen ältesten Sohn mehrere Schüsse ab, wodurch beide mehrfach, aber nicht tödlich verletzt wurden. Der zweite Sohn verlor jedoch den Verstand, indem er davonlief, um Hilfe zu rufen. Daraufhin folgte der Mörder durchs Fenster, um die Polizeikommissionen wurde die Spur sofort aufgenommen, was jedoch bisher zu keinem Ergebnis führte.

Ludwigslust, 23. Dezember. (Orig.-Tel.) Gestern abend 5 1/2 Uhr wurde der Verlagsbuchhändler Rudolf Schöthe aus Berlin, 49 Jahre alt, auf dem Glatze Mühlentempelweg in der Nähe des Heffenganges an der Zäpfstraße tot aufgefunden. Aufgefunden wurde Schöthe in den Heffengängen oder in dem Abort des Zuges gegen, öffnet aber eine Conspicuität und wurde dabei am Hals getötet. Er erlitt so schwere Verletzungen, daß der Tod sofort eintrat. Schöthe besaß sich mit seiner Frau auf der Wiese von Berlin nach Köpenick in der Gegend, zu dem Zeitpunkt der Frau vom Generalleutnant Wittelung gemacht werden, und sie reiste sofort nach Ludwigslust zurück.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Mitterfeld, 23. Dezember. Das Luftschiff R. 2 II ist heute mittags 12 Uhr 20 Minuten unter Führung von Oberleutnant Stelling an mit vier Insassen zur Fahrt nach Berlin aufgestiegen. Das Schiff hat mit einem Gegenwinde von 8-10 Sekundenmetern zu kämpfen.

Bozen, 23. Dezember. Südlich von der Ortgruppe wurde an mehreren Orten ein wellenförmiges Erdbeben wahrgenommen.

Paris, 23. Dezember. Ein Angehöriger der Rabunngesellschaft verlor in der Untergrundbahn einen Rabunngeschäft im Werte von 50 000 Mark.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with 4 columns: Location, Price, Location, Price. Includes entries for Berlin, Hamburg, London, etc.

Wetterbericht des „General-Anzeigers“.

Voransichtliches Wetter am 24. und 25. Dezember. Fortgesetzt bei veränderlichen milden Wetters, zeitweise mit Niederschlägen.

Wetterbericht des „General-Anzeigers“.

Wetterbericht des „General-Anzeigers“ am 24. Dezember. Heftigste Wetter-Anlage für den 24. Dezember. Heftigste Wetter-Anlage für den 24. Dezember.

Wetterbericht des „General-Anzeigers“ am 24. Dezember. Heftigste Wetter-Anlage für den 24. Dezember. Heftigste Wetter-Anlage für den 24. Dezember.

Beschwerden wegen unzulässiger Belebung und verbotener Werbung.

Ichtheiten bitten mich, jeweils und direkt schriftlich oder mündlich (Telephon-Nummer 312 und 1219) um Rücktritt bringen zu wollen.

Die Expedition des „General-Anzeigers“.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Dachritzstraße.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers“ für Halle und den Saalkreis umfasst 30 Seiten.

Advertisement for 'Wollwaidenstoffe' (wool fabrics) in silk and wool, featuring 'M. Schneider' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die Börse ist fast stillgelegen... Die Börse ist fast stillgelegen, die 7% Prozent und die Börse bleibt trotzdem fest.

Die Börse ist fast stillgelegen... Die Börse ist fast stillgelegen, die 7% Prozent und die Börse bleibt trotzdem fest.

Die Börse ist fast stillgelegen... Die Börse ist fast stillgelegen, die 7% Prozent und die Börse bleibt trotzdem fest.

Die Börse ist fast stillgelegen... Die Börse ist fast stillgelegen, die 7% Prozent und die Börse bleibt trotzdem fest.

Die Börse ist fast stillgelegen... Die Börse ist fast stillgelegen, die 7% Prozent und die Börse bleibt trotzdem fest.

Die Börse ist fast stillgelegen... Die Börse ist fast stillgelegen, die 7% Prozent und die Börse bleibt trotzdem fest.

7 000 000 RM. herauszubringen, eine für die Gewerke... Die am 1. Dezember 1911...

Die am 1. Dezember 1911... Die am 1. Dezember 1911...

Die am 1. Dezember 1911... Die am 1. Dezember 1911...

Die am 1. Dezember 1911... Die am 1. Dezember 1911...

Die am 1. Dezember 1911... Die am 1. Dezember 1911...

Die am 1. Dezember 1911... Die am 1. Dezember 1911...

Die am 1. Dezember 1911... Die am 1. Dezember 1911...

Die am 1. Dezember 1911... Die am 1. Dezember 1911...

Die am 1. Dezember 1911... Die am 1. Dezember 1911...

Bankhaus Paul Schaussoil & Co., Halle a. S.

Karobbericht der Halle'schen Banknoten vom 23. Dezember 1911

Table with columns for bank names, exchange rates, and other financial data. Includes entries for Deutsche Reichsbank, Halle'sche Bank, etc.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Telegr. Nr. 123456, Leipzigstr. 12, Telefon 111 u. 1277

Handel und Verkauf von Waren, Textilien und Bekleidungsgegenständen.

Table listing various goods and their prices, including different types of fabrics and clothing items.

Berlin. Bankdiskont 5 Lombardzinsen 6, Privatdiskont 4 7/8 %

Table of exchange rates and financial data for Berlin, including bank discounts and interest rates.

Berliner Börse, 22. Dezember 1911

Large table of stock market data for Berlin, listing various companies and their share prices.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Die Festtagserrödnung. Hygienische Maßregeln für Festzeiten sind besonders beliebt. Es ist wohl ein Ausnahmefall, wenn ein Fest durch die Warnung der Eltern wirklich vor einem verdoenlichen Vorgehen bewahrt bleibt, und den Erwachsenen sich nicht zu helfen, weil man erwarten muß, daß sie von selbst wissen, wie sie zu leben haben. Immerhin kommt es häufig vor, daß auf das Fest ein Festtag folgt, und der ein Gedächtnis haben sollte, daß ein ganzes Jahr vorrät, wird sich vielleicht das nächste Mal danach richten. Im ganzen und großen sind die Speisen, die als Nahrungsgerichte zu betrachten und Rechtung gelten sollen, durchaus gesund und wohlschmeckend. Im wesentlichen besteht also ein Festtag nur darin, daß auch die ältere Leute noch nicht an die Speisen in getrennt haben und in bestimmten Zeiten derselben wie die Kinder. Sie haben es allerdings noch in dem Punkt korrekter, als für sie das Getreide eine ganz andere Rolle zu spielen pflegt, so daß sie sich gleichmäßig von Suppen und Gemüse bis in den Abend hinein nützen. Die Kinder dagegen befinden sich, wenn sie die Suppen des vollen Festtags genossen haben, in ziemlich guter Sicherheit. Lediglich ist es in Deutschland noch immer nicht dahin gekommen, daß die Speisen für die einzelnen Festzeiten genau vorgezeichnet sind, wie es namentlich in England der Fall ist. Wer in England einmischen wohlhabend ist und nicht keinen Bekannten und seinen Stammbaum auf der Weihnachtsfeierlichkeit, der muß schon besondere Gründe dafür haben. In Deutschland steht die Wahl der Gerichte für die Weihnachtsfeierlichkeiten jebermann frei, und es ist gewiß vorzuziehen, daß man nicht, wenn man in diesen Tagen in ein anderes Haus eingeladen ist, genau vorher weiß, was man zu essen bekommen wird. Weil mehr obligatorisch ist schon der Silbsterben. Soweit sich überhaupt eine Gewohnheit herausgebildet hat, kann man wohl sagen, daß die Erziehung in der Weihnachtsfeier eine recht zweckmäßige und befriedigende ist, so daß man sich vor nichts als dem Übermaß an Essen hat.

Christus, Cratorium von Franz von Sijst. Unserer Heiligen Eingebildeten und vor allem ihrem raffines strebenden Dirigenten, Herrn Sijst, dankend, verbanten wir schon so manche musikalische Gestalt. Die gelungene Ausführung der Messe Sijstensis von Beethoven im Herbst hat nicht am wenigsten dazu beigetragen, unserer Stadt Halle den ihr gebührenden Platz im deutschen Chorführer zu sichern. Und nun erfolgt bereits wiederum die Ausführung eines Werkes von ebenfalls bedeutender und schmerzlicher, des Cratoriums Christus von Sijst. Das Werk kommt damit in Halle überhaupt zum ersten Male zur Ausführung und wird als ein künstlerisches Ereignis von höchster Bedeutung mit großer Spannung erwartet. Die sich zum Heben des Verbandes Halle-Zürcher der Deutschen Reichsrepublik an sie veranlaßt, sollen diese gipfeln bekanntlich im Bau eines Reichsaufbauhauses, dessen Errichtung für Halle von der Reichsregierung bereits beschlossen ist. Die Bedeutung der Ausführung, die seltene Gelegenheit, die herrliche Schöpfung Meister Sijst's genießen zu können, sowie der wichtige Zweck haben nicht nur das Interesse unserer einheimischen, sondern auch vieler auswärtiger Musikfreunde erregt. Auch der Überparteiellen des Festes von Halle hat neben anderen Schwierigkeiten den Wunsch vieler Musikfreunde angefaßt. Die Ausführung findet am Mittwoch, im 17. Januar, in der Stephanskirche statt.

Die Halle'sche Milchwirtschaft hält ihre 20. ordentliche Generalversammlung am Sonnabend, den 30. Dezember, 2 Uhr nachmittags, im botanischen Garten ab. Nach dem Geschäftsbericht für die Zeit vom Okt. 1910 bis 30. Sept. 1911 hies der Bruttogewinn von 33 074,06 Mark im Vergleich mit 122 919,57 Mk. auf 176 484,03 Mk. hiervon fällt auf: 1. Rohmilch für Herrn E. Bauer 35 283,22, 2. Milchlieferungen 41 161,20, zusammen 139 646,60 Mk., so daß ein Reingewinn von 2 847,43 Mk. verbleibt. Der Uberschuß über 20 000 Scheffel, der von Herrn E. Bauer formale wie erst am 1. Februar er. übergeben, so ist deren Umfang für die vier folgenden Monate im kommenden Geschäftsjahre mit rund 8000 Scheffel auch noch gut genug. Das obgenannte Geschäftsjahr hat mittels und in dieser Beziehung den besten Jahresertrag entworfen; allerdings war die Arbeitslosigkeit im ver-

gangenen Sommer durch das außergewöhnlich heiße und trockene Wetter besonders günstig, nicht immer zugunsten der Rentabilität, weil eine derartig abnorme Hochdrucklage erhebliche Wasserausgaben im Gefolge hat. Es sind diese Unkosten zu verringern, und weil wir die Brennwertigkeit nicht übersehen konnten, die uns bei Bestellung des alten Holzhaubes co. hätte treffen können, haben wir uns nach Anfertigung Sonderzettel, dazu entschließen müssen, eine neue Dampf- und Wassmaschine anzuschaffen. Das Geschäftskonto Zentralfabrik ist um den für Bauarbeiten eingezeichneten Betrag von 165 000 Mk. niedriger. Der Verlauf des Jahres hat in den letzten Monaten etwas gelichtet, hervorgerufen durch die Unklarheit der gegenwärtigen allgemeinen Geschäftslage, erst in allerletzter Zeit haben wir wieder erneut in Verkaufsverbindungen. Die Bewegung auf den übrigen Konten ist in diesem Jahre etwas größer, einmal durch eine teilweise Neueinrichtung, welche der besseren Wirtschaft wegen unbedingt erforderlich ist, und dann aber auch durch Übernahme der Brauerei G. Bauer. Der Absatz für das neue Jahr läßt sich bis jetzt recht gut an. Unsere Bilanz erfassen wir überall festgelegte und, so daß wir gute Aussichten für die Zukunft haben, namentlich durch die abnorm hohen Werte. Malz- und Hopfenpreise die Unkosten erheblich steigen werden, hoffen wir auch im nächsten Jahre wieder steigende Rentabilität nachweisen zu können.

Assacung. Dem pensionierten Eisenbahnlokomotivführer Karl Demmer hier wurde das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen, dem hiesigen Steuerdirektor Hermann Kaufmann hier das Allgemeine Ehrenzeichen.

Sportnachrichten.

Wettersport.

Ein Serreireiter als Jockey. Der für deutsche Verhältnisse ungewöhnliche soll, daß ein Serreireiter sich völlig dem Jockeydienste widmet, wird am Sonntag gemeldet. Der ausgezeichnete Serreireiter H. Baer, der 1906 auf österreichisch-ungarischen Bahnen ritt, und dort an der Spitze der erfolgreichsten Serreireiter stand, ist zu den Professionsritten übergegangen und wird in Zukunft in England hauptsächlich in Hindernissen tätig sein. Die in Deutschland fast unmöglich erscheinende Umwandlung zum Serreireiter ist in England und Frankreich nichts Außergewöhnliches. In Frankreich gingen die Serreireiter Desferre und Urdoin David zu den Professionsritten über und England selbst in den früheren Weltkriege war Rennball fast einen feiner besten Hindernissportler.

Reitballspiele.

Auf den Brandbergen findet am Sonntag, den 24. Dezember, 8 omet II gegen Favorit III (Anfang 9 1/2 Uhr). Während der Feiertage finden folgende Reitball-Matches statt:

Am 1. Feiertag:

Auf dem Sportplatz am Zoo: 96 IV gegen Halle'schen Männer-Zusammen III (Anfang 10 Uhr), 96 V gegen Reitzger Bewegungsspieler V (Anfang 10 1/2 Uhr).

Auf dem Wackerplatz: Wacker II gegen Olympia I. Beide Mannschaften erhöhen ihre Spielstärke durch das Einziehen derjenigen Mitglieder, die sungen außerhalb ihres Militärdienstes stehen. Beginn des Spieles 2 Uhr.

Auf dem Reitanplatz: Teutonia I gegen Eintracht III. Beginn (Anfang 2 Uhr).

Auf dem Reitanplatz: Favorit I gegen Reiter Sportklub von 1900 (Anfang 1/2 Uhr); Wacker I gegen Eintracht II gegen Reiter Verein für Turn- und Bewegungsspiele. Am Nachmittag um die Stunde veranlassen der Reitballklub Favorit anlässlich der Zusammenkunft seiner im Herbst geschlossenen Elf Rekruten am 1. Weihnachtstag, nachmittags 4 Uhr, eine Fester im Jubiläumsgelände am Diemig.

Am 1. und II. Weihnachtstag fahren am 1. Feiertag, früh 9,05 Uhr, nach Leipzig, um gegen Reiterverein Sondershollern I und II Wettkampfspiele auszutragen.

Victoria I und II fahren nach Weisensee, um gegen Union I und II zu spielen (Zerpfunkt 10 Uhr am Hauptbahnhof).

Sp. 12 II findet in Giesleben gegen Gieslebener Fußball-Club (Anfang 9,50 Uhr), am ein Spiel gegen dortigen Sp. 12 I ausgetragen (Anfang 1,40 Uhr).

Am 2. Feiertag:

Auf dem Sportplatz am Zoo: Das für den 2. Feiertag angelegte öffentliche Reitballspiel der 96er gegen die Reitzger Sportfreunde be-

gint um 1/2 Uhr. Auf den Verlauf und Ausgang derselben kann man nicht insoweit gespannt sein, als 96 in den früheren Spielen gegen die Sportfreunde fast nur ungünstige Resultate erzielte. (S. auch Sport.)
Weiter finden am diesem Tage auf demselben Platz noch folgende Spiele statt: 96 VI gegen Sporting I (Anfang vormittags 10 Uhr); 96 III gegen Victoria I (Anfang 1 Uhr).
Auf dem Reitanplatz: Teutonia I gegen Britannia III (Anfang 2 Uhr).
Auf dem Reitanplatz: Favorit I gegen ihre eigene Soldatenmannschaft (Anfang 2 Uhr).

Auf dem Reitanplatz: Britannia I gegen Magdeburger Sportklub von 1900 (Anfang 2 1/2 Uhr).

Wettersport.

Die Kanalenenlokomotivfahrer 1913 im Ringen und Strimmen werden anlässlich der Genererbestellung in München abgehalten werden. Es sind je vier Repräsentanten der Vereine, die den Umständen entsprechend im Stimmrecht und nach revidierten Regeln und Vorschriften kämpfen werden.

Luftschiffahrt.

Eigenartige Rückfälle herrschen auf dem französischen Militärluftballon von Clamps. Einige französische Militärluftballon hatten öffentlich darauf aufmerksam gemacht, daß die in Gemäss untergeordneten Flugzeuge infolge Mangel an Mannschaften und der dort herrschenden Schlechtheit der fernen Werkzeuge preisgegeben seien. Die Militärluftballon hat daraufhin eine Untersuchung eingeleitet und stützt einmal Frankreich auf die Schwierigkeiten abzuklären, durch die der Reize ungenügend einbringen konnte. Wichtigkeit ist aber auch gegen die Offiziere vorgegangen worden, die die Mängel aufdecken und unter dem Vorwande der Misbilligung derselben diese noch Streifen- und anderen Fluggeräten erwidern.

Für das Gebrüder-Sonnen-Prisenballon 1913, das im nächsten Jahre von Stuttgart aus stattfinden wird, außer Amerika und Frankreich, auch die Schweiz bestimmt eine Preisaufrufung ergehen lassen. Ein Preisbestimmungs-Bericht wurde in der letzten Sitzung des Zentralkomitees des Schweizer Aeroclubs gefasst.

Wintersport.

Wetterbericht aus dem Reich. Am Donnerstag ist es in Höhen über 900 Meter ziemlich heilig. Aber bereits in 600-600 Meter Höhe läßt sich der Schnee in Regen auf. Von Roden: Bei heftigen Westwinden steigt das Barometer langsam auf 669 Millimeter. Wetter ist tags über Nebel, teilweise Schneefall und Schneegestöber. Sonne tritt wieder während des Nachmittags. 20 Zentimeter Regen, 15 Zentimeter Schnee Höhe. 24 und 26.01.1913 über Oberm. Höchst- und niedrigste Temperatur: Oberm. 15 Grad unterhalb und oberhalb Schneehöhe bzw. unter Schneehöhe und drei Grad über, während der Nacht 10 Grad. 10 Uhr vormittags: Nebel und leichter Schneefall. Prognose: Trüb, nebeliges, mäßiges Frohwetter mit weiteren erheblichen Schneefällen für die Feiertage zu erwarten. Wetter: plus 2 Grad, Regen, ab und zu etwas Schnee. Barometer steigt, Windstöße mit weiten Schneefälle. Sturm: Wolk, Regen, Nebel, Windstöße mit weiten Schneefälle. St. Andreasberg: Nebel, trüb, Barometer steigt, leichter Regen und Schneefall. Bad Soos: Nebel, trüb, Regen; Nebel; Nebel auf Schnee. Gräbige: Nebel; 2. leichter Schneefall, trüb, Nebel, Schneefall. Kitzlberg: Barometer 700 Millimeter, heilig. Schneehöhe auswärts 40 Zentimeter. Eines Reutshaus, Eis- und Schichtenport möglich. S. Freiberg: 0 Grad, geringer Schneefall, Schneehöhe unbedeutend. Erbachm. möglich, Nebelhaugen mit Frost; Gefährlich; Schneehöhe bis 1 Meter. Jeder Winterport. Nicht gut, Nebelport möglich. -1 Grad. Bayern: Winter: Barometer 680 Millimeter, Nordwind, -2 Grad. Wetter: Regen; -2 Grad, 5 Zentimeter Schneehöhe, Nebel, Schneefall.

Die Winterferien der Reichsanstalten bis Ende Januar im dara. Winter fest, verbunden mit Roboterunten und Erfolgen zeigen finden von Weib nach bis Ende Januar 1913 im ganzen Jahre fast. Derzeit werden die Veranstaltungen in Bad Nauhurg (30.-31. Dezember), Wacker (Silbsterfest am 31. Dez.), Schierke (20.-23. Januar), Schierke (1. Jan. Silbsterfest), Braunlage (27.-29. Jan.) und St. Andreasberg (30.-31. Januar). Weitere Veranstaltungen finden an den Januar-Sonntagen in Sondershollern, Bad Soos (13. und 14. Januar), Bodegisch, Zortzen (22. Januar), Reiner Berg, Goslar, Cusackthal, Reutshaus-Gohne, Erbach und St. Andreasberg.

Ein neuer deutscher Rodelklub hat sich in Braunlage gebildet und zum ersten Vorsitzenden Kurdietrich Wacker gewählt. Die bereits in Braunlage bestehende, ungefähr 1600 Meter lange Rodelbahn dürfte als Rodelbahn benutzt werden. Ob sich dieser neue Klubus dem Deutschen Rodelverband anschließen wird, ist noch nicht bestimmt.



Salamanderstiefel

erfreuen ihre Träger durch
Elegantes Aussehen — Gute Passform
Dauerhaftigkeit — Preiswürdigkeit

Einheitspreis für Damen und Herren Mark 12,50
Luxus-Ausführung Mark 16,50
Fordern Sie Musterbuch T.



SALAMANDER

Schuhenges. m. b. H., Berlin.

Niederlassung:

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 100.

Der jährlich nur einmal stattfindende

Inventur-Ausverkauf beginnt Freitag den 29. Dezember

und bietet ganz besonders vorteilhafte Einkäufe in:

Kleiderstoffen — Seidenstoffen — Roben und Resten, Damen- und Kinder-Konfektion.

Leipzigerstr. 97.

Theodor Rühlemann,

Leipzigerstr. 97.

Familien-Nachrichten

Luise Gudian :: **Curt Sommerschuh**
Halle a. S. Verlobte.
Weihnachten 1911. b 470

Statt Karten!
Die Verlobung unserer Tochter **Emmy** mit dem Zollsekretär und Leutnant der Reserve Herrn **Gustav Schütze** zeigen ergebenst an.
Halle a. S. **Alb. Goedecke u. Frau.**
Rud. Haymstrasse 7.

Statt Karten.
Als Verlobte empfehlen sich
Elsa Schirloth,
Kaufmann Hermann Schaaß,
KI, Ulrichstr. 34. — Paradeplatz 1.

Statt Karten!
Die Verlobung ihrer Tochter **Gertrud** mit Herrn Bank-Vorsteher **Albert Klaffenbach** zeigen ergebenst an.
Halle a. S., Sendal, Stroßberger 15. Verlobte. **Gertrud Förste**
Albert Klaffenbach
Halle a. S., Hallerstr. 66.

Statt Karten! b 891
Helvetia Knoll :: **Richard Schulz**
Leipzigerstr. 36. — Martinstr. 26. Verlobte. Weihnachten 1911.

Statt besonderer Anzeig.
Heute nachmittag 3/2 Uhr verstarb im Alter von 30 Jahren nach langem schwerem Leiden an den Folgen einer Blutvergiftung mein lieber Sohn, der prakt. Arzt

Max Malter,

Oberarzt der Reserve.
Halle a. S., den 22. Dezember 1911.

In tiefer Trauer
Julius Malter
z 767
Leipzig, Grassistrasse 5.

Die Trauerfeier findet am 24. Dezember vormittags 1/2 12 Uhr in der Kirche der Diskonissenanstalt zu Halle a. S., die Einäscherung am 25. Dezember vorm. 12 Uhr in Leipzig statt.

Am Freitag morgen 1/6 Uhr starb ganz plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, der Richter

Friedrich Müller

im Alter von 41 Jahren. Dies zeigt tiefbetrubt an Die trauernde Witwe
Wilhelmine Müller geb. Henze.
Halle a. S., den 22. Dezbr. 1911. Gr. Steinstraße 14.

Die Beerdigung findet Montag den 23. Dezember von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute morgen 6 1/2 Uhr starb plötzlich nach kurzem Krankenlager mein Kutscher

Friedrich Müller.

Derselbe hat mir nahezu 13 Jahre ununterbrochen mit seltener Treue und Anhänglichkeit gedient. Sein Andenken werde ich stets in Ehren halten.
Halle a. S., den 22. Dezember 1911.
Hermann Wenschke
i. Firma Herzig Kade Nachfolger.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines geliebten Mannes, meines guten Sohnes, Bruders und Schwagers, des

Wilhelmine Rohde,

geb. Kohl und Kinder. b 0826

geb. Rohde, geb. Kohl und Kinder. b 0826

Statt besonderer Meldung.
Heute abend 9 Uhr entfiel mir der Tod meine geliebte Frau, die treue Mutter meiner Kinder, unsere Schwägerin und Tante Frau

Clara Toron

geb. Fiechter
im 40. Lebensjahre.
Galle a. S., Humboldtstr. 40, den 22. Dezember 1911.
Stammes der Hinterbliebenen
Landschafts-Obersekretär Oscar Toron.
Einäscherung und Trauerfeier am Mittwoch den 27. d. M. in Krematorium Weitzsä 1 Uhr nachmittags. z 780

Statt besonderer Meldung.
Heute morgen 3/5 Uhr entfiel unerwartet nach langem Leiden unser herziger

Rolf Bodo

im zarten Alter von 3 Jahren.
In tiefer Trauer
Felix Zaehnege u. Frau, geb. Meusch,
Ursula Zaehnege, als Schwester.
Halle a. S., Königstr. 44, den 23. Dezember 1911. z 778

Herzliche Danksagung.
Für die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen in so hohem Masse gewordene Teilnahme, insbesondere für die reichen Kranzpenden sagen unsern herzlichsten Dank. Besonders aber seinem hochverehrten Chef Herrn Weise, sowie den Herrn Beamten, Werkmeistern und Mitarbeitern der Firma Weise & Mönksl. Dank allen seinen Kameraden vom Kriegerverein ehem. 27. er. der Liedertafel Eintracht, des Herren Dr. Rettig und Rötung, sowie dem Herrn Pastor Passmer für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen
Halle a. S., Dessau, Leipzig und Kiel

Familie Witters.

Danksagung.
Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich auf diesem Wege allen meinen herzlichsten Dank. Die trauernde Witwe

Bertha Fritzsche und Kinder.

Delleben, Delitz a. S.

Für die überaus zahlreichen Beweise wohlwollender Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen sagen herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen
Adolf Moebius.
z 773

Gestern vormittag 1/9 Uhr verstarb nach kurzen Leiden, infolge Schlaganfalles meine liebe Frau

Wilhelmine Kropf

im 65. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrubt an der trauernde Witwe
Karl Kropf,
Unterweg 10. 1.
Beerdigung am 1. Weihnachtstages 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes.

Für die vielen Beweise der Liebe und herzlichen Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

Frau Marie Stolze,

geb. Bändewe, geb. Bändewe, geb. Bändewe.
Nachmalig herzlichsten Dank Herrn Pastor Galtner für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen,
Familie Stolze.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter, der Frau **Elise Wacker** findet am 23. d. M. 12 Uhr mit tags statt. Familie Wacker.

15täglich größte Auswahl
Palmenwedel

Trauer Kränze

27 Gr. Ulrichstr. 37
Hallebach, Blumenhaus.

Glückwunsch- und Bittkarten

Große Auswahl
Reich und billig



Buchdruckerei des General-Anzeigers

Sauerstoff-Zahnpasta

Albin

erhält die Zähne gesund und weiss durch den beim Gebrauch entwickelten Sauerstoff. Frei von Seife, daher mild und angenehm im Geschmack.

Von Aerzten und Zahnärzten empfohlen und glänzend begutachtet.

Erbältnis in Apotheken und Drogerien.
Preis 1/2 Tube M. 1.—, 1/4 Tube M. —.60.
Proben und ausführliche Broschüre senden gratis und franko nach Einsendung dieser Annoncen

Pearson & Co., a. m. b. H., Hamburg. G 1

Glückwunschkarten

zur Jahreswende
Moderne Muster.
Schnellste Herstellung. **Herm. Köhler,** Reich
Gr. Steinstr. 15. z 768

Herstellung aller grösseren Druckarbeiten in eigener Druckerei.

Parfümerien, Toilette-Seifen, Echte Eau de Cologne in größter Auswahl bei billigen Preisen empfiehlt

F. A. Paiz,

Gr. Ulrichstr. 4.
Christbaumständer, 1.00 bis 1.50.
Für Wasserfüllung 2/2, 2.25, 3.
Barteis & Beck,
Leipzigerstr. 32. z 719

Vanille- Matronen- u. Sateinblechungen von jetzt ab täglich frisch empfiehlt

Carl Boock,

Leipzigerstr. 11/12.
Bismarck-Platz im Turm.
Leipzigerstr. 11/12.

Uhren M. Breiter

Plattschneidereien, Karbelschneidereien, Sontscheloren, Filzwaren, Knöpfe, Uhren, Zentral-Plissée-Presserei.
Leipzigerstr. 18, II.

Atelier für Plattschneidereien, Karbelschneidereien, Sontscheloren, Filzwaren, Knöpfe, Uhren, Zentral-Plissée-Presserei.
Leipzigerstr. 18, II.

Winter- Ueberzieher
habe preis unter Preis abzugeben.

Otto Knoll, (b 8307)
ob. Leipzigerstr. 36.

Robert Schurick, Naturheilkundiger,
Hochstr. 11-17, Tel. 2859.
Sprechstunden: 10-12, 5-8
Vorm. 8-11, nachm. 2-5
Sonntags 8-12 Uhr.

Glücksfiguren in selbigen Lieferungen zum Preisigen empfiehlt

M. Wallysott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.
Wiederverkäufer erhält. lok. Kabitt.

Mein großes Lager in in- und ausländischen (e 277)

Extrails u. Toilette-Seifen, vorz. in Briefmarken geeigneter, bitte bestens empf.

M. Wallysott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Einen größeren Vorrat zurückgesetzter

Winter- Ueberzieher
habe preis unter Preis abzugeben.

Otto Knoll, (b 8307)
ob. Leipzigerstr. 36.

Waren, mit welchen Sie nicht zufrieden, erbitte gegen vollen Betrag retour.

Knäufels allerfeinste unübertroffen.

Molkerei-Tafel-Butter

keine andere Firma kann Ihnen eine bessere Qualität liefern.

1/2 Pfund 78 Pfg. mit 5% Rabatt.

Machen Sie bitte einen Besuch mit Knäufels

Tee-Butter

garantiert reine Molkerei-Butter

1/2 Pfund 72 Pfg. mit 5% Rabatt.

Die erste Ladung eingetroffen

Apfelsinen

hochfeine süße Früchte 3 Pfg. mit 5% Rabatt 1 Stück

Saufende und aberlaufende

Hausfrauen, welche schon seit Jahren die hervorragende Qualität meiner Spezial-Marke kennen, kaufen nur noch

Knäusels

weitberühmten unübertroffenen

Molkerei-Butter-Erfrisch

bisher 1/2 Pf. jetzt Marke "Wähle selbst" 48 Pfg. 5 Pkg. Rabatt. 1/2 Pfund.

Wollen Sie

unbedingt einen billigeren Butter-Erfrisch dann verlangen Sie bitte für die Tafel Tafel zum Erfrischen und Boden meine Marke

„Knäusella“

Ia. Vandbutter-Erfrisch (Margarine) 1/2 Pfund

38 Pfg. mit 5% Rabatt.

A. Knäusel. 7 Filialen.

Am 1. Feiertag (Montag) bleiben meine Geschäfte geschlossen.

Automobil-Vertretung.

Die Vertretung für unsere 20 HP „Ford“-Automobile ist für Halle und Umgegend an einen tüchtigen, seriösen und solventen Herrn, welcher eine Ausstellung am Platze unterhalten und leisten kann, per sofort zu vergeben. — Fachkenntnis nicht unbedingt erforderlich, da tüchtige Monteur zur Verfügung stehen. — dagegen sind gute Beziehungen sehr erwünscht. Da die „Fordwagen“, von welchen bereits über 100.000 im Auslande verkauft wurden, an Leistungen nicht zu überbieten sind und fast nur halb so viel kosten wie andere Automobile gleicher Pferdestärke, so sind dieselben ganz leicht verkäuflich. — Die Vertretung sichert ein grosses Einkommen. Offerten ernstlicher Bewerber sind zu richten an

„Ford Motor Automobile“

Detroit U. S. A.

Generaldirektion Berlin W 8.

Behrenstrasse 47 (Haus Trarbach).

Die „Ford Motor Co.“ ist die grösste Automobilfabrik der Welt.

11 Jahresproduktion 75 000 Ford-Automobile.

Lehrling.

Sohn a. höherem Offizier kann Herrn 1912 in mein Gemischtwaren- und Materialwaren-Geschäft verbunden mit Schreiner- und Klempnerhandlung als Lehrling einstreifen. Hoff auf Wohl im Jahre 1913. Herr. u. B. 532 an die Grub. ds. St. erb. No 21

Gehobener Offizier

wird per 1. April als Vorstand in ein Möbelgeschäft in Leipzig angestellt.

Möbelfabrik C. Hauptmann.

Für mein Drogen- u. Kolonialwarengeschäft suche für Herrn

Lehrling

Sohn a. höherem Offizier. Grundsätzliche Ausbildung unter vorwiegend technischer Leitung. Gute Station im Dienste. Off. mit Lebenslang erb. Arthur Hehl, Adler-Strasse, geprüfter Hauswirtschaftler, Drogisten-Handwerker, Wittberg, Dellauerstrasse 66.

Glücksnüsse

zum Blagiesen mit scherzhaften Überraschungen.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigstr. 90.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Junge Mädchen.

Die in Halle a. S. die 2. Stufe besuchen, oder sich weiter ausbilden wollen, finden in einer halbtägigen, samstags bis freitags, Besuchs-Unterrichtsstunde, welche am Freitag, den 27. d. M., 1913 an die Grub. ds. St. erb. No 21

Gebild. 21jähr. Mädchen.

welches gewandt in Schneider, im Haus- und Kochen erfahren ist, nach Stellung als Köchin, wo möglich, nach Stellung in einem Hotel, oder in einem anderen Dienst unter T. 8157 an die Grub. ds. St. erb. No 21

Heiraten

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein 21-jähriger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Vertreter

zum Allein-Vertrieb einer vornehmlichen, neuen, D. N. G. W., geschützte, Godes-Einrichtung, bis 50 Watt bzw. 200 bis 500 Volt, erfindungsreich, einfach, leicht zu montieren, zu reparieren, zu betreiben, mit 12 Volt, 120 Volt, 220 Volt, 240 Volt, 250 Volt, 260 Volt, 270 Volt, 280 Volt, 290 Volt, 300 Volt, 310 Volt, 320 Volt, 330 Volt, 340 Volt, 350 Volt, 360 Volt, 370 Volt, 380 Volt, 390 Volt, 400 Volt, 410 Volt, 420 Volt, 430 Volt, 440 Volt, 450 Volt, 460 Volt, 470 Volt, 480 Volt, 490 Volt, 500 Volt, 510 Volt, 520 Volt, 530 Volt, 540 Volt, 550 Volt, 560 Volt, 570 Volt, 580 Volt, 590 Volt, 600 Volt, 610 Volt, 620 Volt, 630 Volt, 640 Volt, 650 Volt, 660 Volt, 670 Volt, 680 Volt, 690 Volt, 700 Volt, 710 Volt, 720 Volt, 730 Volt, 740 Volt, 750 Volt, 760 Volt, 770 Volt, 780 Volt, 790 Volt, 800 Volt, 810 Volt, 820 Volt, 830 Volt, 840 Volt, 850 Volt, 860 Volt, 870 Volt, 880 Volt, 890 Volt, 900 Volt, 910 Volt, 920 Volt, 930 Volt, 940 Volt, 950 Volt, 960 Volt, 970 Volt, 980 Volt, 990 Volt, 1000 Volt.

W. Stütz, Berlin 5.

H. Heide, Hainstraße 2.

Mehrere tüchtige Schwarzblecharbeiter

für dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten mit Lebenslauf an die Grub. ds. St. erb. No 21

Gustav Kunze, Göppingen.

Mechanische Weberei

nicht tüchtigen bei feiner Detailarbeit in der Provinz Sachsen mit Erfolg einstellbar.

Vertreter

für den westfälischen Verkauf aller Fabrikate in Altpark, Panna und Kleiderstoffen. Geh. Offert. unter A. S. 200 nebstgeb. bitten 1. 20. 1913 an die Grub. ds. St. erb. No 21

Bierbüfets

teils auf eigene Rechnung, eine gute, dauernde Vertrauensstelle schaffen. Selbständige Angebote mit Preisverweisen unter L. M. 310 an Annoncen-Expedition Invalidenbunt, Barthelemystr. 4.

Schmiedelehrling

zum 1. April gesucht. W. Heusch, Breitenf. 20.

Tapezierer- u. Dekorationslehrling

sucht gegen sofortige H. Metzner, Geogr. 14.

Schloßerlehrling

sucht unter günstigen Bedingungen H. Kitzling, Hohenz. 11.

Suche zu Offizier für meine

Bücher und Sammlungen unter günstigen Bedingungen an H. Kitzling, Hohenz. 11.

Bäckerlehrling

aus g. Familie sucht Fr. Weiss, Wundfeldstr. 4.

Lehrling

mit guter Schulbildung (guter Zeichner) gesucht. Grundsätzliche Fortbildung. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Bäckerlehrling

zu Offizier gesucht. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Lehrling

für Kaminerei u. Schlosserei. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Wasserlehrling

per sofort oder später gesucht. Karl Baasch, Drogenhändler, Gr. Marktstr. 16.

J. Rau, Weingartenstr.

Rau u. Bau-Schlosserei.

Jg. 22b. Mädchen

1. händ. Arb. bew. als Köchin. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Sung. fäh. Dienstmädchen.

fruchtbar, für Klein. Haushalt in Hannover. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Eine gute Zukunft

steht jung. Mädchen die Erlernung der Kasse und des Buchstabs im Handel. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Lehrling

mit guter Schulbildung aus unabhängiger Familie. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Suche Gutsmantels, Stubeinmädchen.

fröhlich und dienstfertig. Anna Fleckinger, gewerbliche Stellvertreterin. Kl. Ulrichstr. 2.

Wirtschafterin.

Verheiratung nicht ausgeschlossen. Wittichstr. 10.

Rinderfräulein

in feinen Haushalt nach Grefeld (Weidmann) per 1. od. 15. 1. 1913. Gehalt 25 Mk. Heirat freigelegt. Gute Zeugnisse. Persönliche Mitteilungen erbitet. Frau W. G. u. a. u. u. u.

Suche Kochmädchen, Köch.

fröhlich, sauber, fleißig, für hier u. außerhalb. Mädchen aus Bad Lobitz und Weidau. Anna Winkler, Leipzigstr. 4, gewerbliche Stellvertreterin.

Stellen-Gesuche

Männliche 20 Mt. Beschäftigung erbitet vor. Geh. 600 Mark im Monat. Herr. u. B. 532 an die Grub. ds. St. erb. No 21

Tüchtiger Kupfersehmelzer

sucht Stellung. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Belieres junges Mädchen

20 Jahre alt, sucht Stellung in feinem Haushalt mit Familienanschluss. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Wirtschafterin.

erfahren im Haushalt u. bürgerl. Küche. suchte nach. H. Kitzling, Hohenz. 11.

Heirat.

Ein alleinstehender, unabhängiger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein alleinstehender, unabhängiger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein alleinstehender, unabhängiger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein alleinstehender, unabhängiger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein alleinstehender, unabhängiger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Ein alleinstehender, unabhängiger, tüchtiger, seriöser Herr, welcher in Halle a. S. eine kleine, gut besetzte, elegante Restauration führt, wünscht eine tüchtige, seriöse, kinderliebende Frau zu heiraten.

Echt russische und deutsche Gummischuhe für Damen, Herren und Kinder mit und ohne Wollfutter billigt. Reparaturen sauber und billigt. Hugo Nehab Nachf. 27 Gr. Ulrichstr. u. obere Leipzigerstr. 66 Auf Firma und Hansnummer bitte genau zu achten. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 Prozent Rabatt in Marken.

Der Jungdeutschlandbund und seine Ziele.

Von Generalfeldmarschall Freiherr von der Goltz.

Die Thronrede vom 10. Januar 1911 und der gleich darauf folgende Erlass des Kaisers...

Es ist der gefährliche Zeitraum, in dem das noch unreife, heranwachsende Geschlecht vielfach schon selbständig gemacht und damit den Gefahren des Lebens am meisten ausgesetzt wird.

Zur Durchführung dieser Aufgaben sind überall im Lande Ausschüsse gebildet worden, in denen die für die Sache Beteiligten begabtesten und tüchtigsten Persönlichkeiten zusammenkommen.

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes wird nur Brauchen, sondern auch die anderen Bundesstaaten, deren Jugendpflege-Verhältnisse er zum Vergleich ansehnlicher hat.

Dies hat der Jungdeutschlandbund auf seine Aufgaben gefaßt, welche besonders für die Jugend heilsam, die reiche Kräfte der Armee, Marine und ihres Berufsstandes für die praktische Tätigkeit in der Jugendpflege zu gewinnen.

Der Vorwatz, der gegen den Jungdeutschlandbund wegen der Beförderung seiner Ziele von manchen Seiten erhoben worden ist, hat daher tatsächlich keinen Grund.

Die nötig allgemeine und systematische Jugendpflege gegenwärtigen Verhältnissen des modernen Staates notwendig ist, darf hier nicht noch einmal ausgesprochen werden.

Mein allseitig bekannter und sehr geschätzter... Nur einmal im Jahre. Halle a. S. Leipzigerstrasse 100.

Der Eintritt Deutschlands in den großen Weltverkehr und in die Weltpolitik stellt neue Anforderungen an die lebende Generation und wird sie in erhöhtem Maße an die kommende Generation...

Die Generale des Bundes, bei der jede weitere Ausdehnung erwünscht werden kann, ist in Charlottenburg IV, Wallstraße 6, eingerichtet, die Bundesliste bei dem Bankhaus Wendelhoff, Berlin W. 56, Jägerstraße 49/50 niedergelegt worden.

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Der Eintritt Deutschlands in den großen Weltverkehr und in die Weltpolitik stellt neue Anforderungen an die lebende Generation und wird sie in erhöhtem Maße an die kommende Generation...

Die Generale des Bundes, bei der jede weitere Ausdehnung erwünscht werden kann, ist in Charlottenburg IV, Wallstraße 6, eingerichtet, die Bundesliste bei dem Bankhaus Wendelhoff, Berlin W. 56, Jägerstraße 49/50 niedergelegt worden.

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Die Organisation des Jungdeutschlandbundes, der sich am 13. November d. J. im Sinne des Gesetzes als ein Verein konstituiert hat, ist im Wesentlichen folgende...

Mein allseitig bekannter und sehr geschätzter... Nur einmal im Jahre. Halle a. S. Leipzigerstrasse 100.

Aus dem Vereinsleben.

- Sanftererem-Bericht. Die Weingärtner, bestehend in Konrad... Der ältere Mann, Riemer und Jungins-Bericht... Der Verein... Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Aus der letzten Nr. der halle'schen humoristischen Blätter.

- Vegetarisch. 'Meinem Sohn geht nichts über die Arbeit... Die Organisation des Jungdeutschlandbundes... Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Halle'scher Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil, listing prices in marks and cents.

SULIMA Matrapas advertisement featuring a woman's face and text: 'Feinste Qualitäts-Cigarette zu 3 bis 5 Pfg per Stück. POPOFF vornehmste Russische Theemarke. Hirsch'sche Schneider-Akademie.'

Steuer-Einschätzung. In allen Steuerfällen gibt es nur einen Richter, den Staat. Steuer-Einschätzung, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Mein allseitig bekannter und sehr geschätzter... Nur einmal im Jahre. Halle a. S. Leipzigerstrasse 100.

Gemüthliches Heim und harmonisches Eheleben
bietet Witwe, Anfang 40er
fröhliche Erziehung und gelungene Erziehung. Ist eine
einer lieblichen bürgerlichen Dame oder Witwe
ohne Kinder, mit vornehmlichem Charakter und guter
Ehefrau, welche drei moderngezogenen Söhnen, 6-9 Jahre, eine gute Erziehung
fördernde und liebliche Erziehung. Ganz außerordentlich
nur direkte Schreiben erbeten unter Aufsicherung ehrenrührender
Distrikten unter K. 610 an die Expedition ihres Mannes.

Heirat
Wittwe jung, befeuert Sand-
heuer, 28 Jahre alt, in
vermögenden Mädchen e. auch
Ehefrau mit Kind. Auch über
Erziehung eines der Schichten
wird binverleitet. Sowie über
ist in der Schweiz in Stadt von
27000 Einwohnern befristet und
will bei einem noch
Ehefrau machen. Offert, erbeten
mit Bild u. genauer Angabe
u. Vermögen. Eintritt unter
K. 610 an die Exp. d. Bl. 672/23

Staatsbeamter
33 J., v. Raff, 3000 Mk. Gehalt u.
höchste 3000 Mk. Gehalt u.
möglich, wünscht mit gebild.
u. ohne Witwe balige Heirat.
Ankunft am 1. d. d. d. d. d. d. d.
K. 610 an die Exp. d. Bl. 672/23

Reitner
altend, 47 J., sehr vermög.
auf d. Char., seit 20 Jahren ver-
eignet, wünscht ein modern
tätig zu verheiraten. Damen
mit Wohlstand u. Bar u. Vermögen
bitte Off. nur mit Abb. unter
K. 610 an die Exp. d. Bl. 672/23

25-35000 Mk.
Opport. für einen Stellen
auf hoher Ebene. Qualif. u.
sowohl. Angebote nur an
Saalhausen & Vogler, Halle.

Friedmann & Co.
Poststrasse 2
- Einlösung von Coupons.
- Verkauf v. Municipalitäten 4%
- Rentenpapieren u. gütigen 4%
- Hypothek-Obligationen.
- Verzinsung von Einzahlungen.
- Gewährung von Kredit.
Friedmann & Co.
Halle a. S., Poststrasse 2

Schultheiss
Kapitalien habe zu finan-
zieren. Keine unzulässige, lange
90% des Darlehens zu
verbuchen.
- Von Neubauern erhalten
vorgezogene Zahlung und Ge-
mäßung von Staatsanlei-
hen. Promittente moderner
Lebanung wird ausbe-
reitet. Streng reelles Man-
- - - - -
- - - - -
- - - - -

Beginn
Kurse
- in kaufm., landw. u. gewerblich.
- Buchführung, Stenographie,
- Maschinenschreiben etc.
- vollständiger Kopierapparat
für Damen und Herren

Scherz-Artikel
für fidele Gesellschaften.
- viele originelle Neuheiten.
C. F. Ritter, Halle a. S.,
Leipzigstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Ver eins.

Brikett
gute Marke mit 68 % frei Gelas
empfehlen

Mehner & Müldeuer, Kleine
Merseburgerstr. 45h. Tel. 2292.
Für Brautleute
Spezialität:
Fugenlose Trauringe
im Preise von 75 Pf. an
in Gold Stück von 3 Mk. an und aufwärts.
Gravieren gratis! - Verkauf nur nach Gewicht!
Zum Trauring-Haus
Max Bernhardt,
55 Grosse Ulrichstrasse 55.
Mitglied des Rabatt-Spar-Ver eins. 18888

Brikett
gute Marken ab Pf. d. Reint. m. 58 u. 55 Pf.
empfehlen

Mehner & Müldeuer,
Merseburgerstrasse 45h.
Handwagen für alle offenst neben zur Verfügung. 7824
Möbel-Ausstattungen
sowie einzelne Möbel
kauft man in großer Auswahl am billigsten und besten in
Max Jungbluts Möbelhaus Albrechtstr. 37 part. u. I.
erstes Geschäft von Friedrichplatz.
Düffels u. 130-250 Mk. Tischstühle 26, 38, 45, 55-75
Sesselstühle 75, 85, 95-120 Mk. Limone 55-120 Mk. Sofas
50 u. 55 Mk. Kleiderstühle u. Berolios nur
58, 65, 75-90 Mk. Bebe u. Nollstühle, Große Prange-
gelehnstühle Glas 38, 45, 55-85 Mk. Bebe-
Stühle 16-26 Mk. Bebe, Kammern, moderne
Schlafmehreidinger in ekt u. intiere, alle Stueben-
einrichtungen formiert 85-144 Mk. Sieder, alle
Haarholz bei freiem Transport.
Eigene Tischerei und Polsterwerkstatt.

Verlosungs-Gegenstände
grossartige Neuheiten in allen
Abteilungen von 50 Pf. an.
C. F. Ritter, Halle a. S.,
Leipzigstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Ver eins.

Berufsbildung.
Engl., franz. und deutsche
Korrespondenz.
Rechnen etc.
Unterricht in allen
Fächern
der kaufmännischen
Bildung

Einzelkunde
Zeitschrift
Wochenschrift
Einfache u. doppelte Buch-
führung
Rechtsskunde
Bürgerkunde
Prospekte kostenlos.
Neujahrskursus
bestimmen an

3. u. 16. Januar
Lewin's Lehranstalt
für moderne
Handelwissenschaften,
Stenographie, Deutsch
- - - - -
- - - - -
- - - - -
- - - - -

Neujahrskarten
und Neujahrpostkarten
grosse geschmackvolle Auswahl.
C. F. Ritter, Halle a. S.,
Leipzigstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Ver eins.

Dank
Herrn Heilmagnetiseur
Geiststrasse 5.
Leidende Frauen, habt Vertrauen!
Seit 8 Jahren hat ich ein Unter-
leibs- und Nervenkönnen, heftigen
Kopfschmerzen, Appetit u. Schlaf
losigkeit, sowie grosse Schwäche
und Müdigkeit. Ich war immer sehr
aufgeregt, und sobald ich ein Stück
Weges gegangen, bekam ich jedes-
mal heftiges Erbrechen. Vor Er-
leben der Periode hatte ich zeit-
weise kaum zu ertragende kram-
piforme Schmerzen im Unterleibe.
Der Zustand blieb trotz Anwen-
dung sehr vieler Mittel 8 volle Jahre
ohne jede Veränderung.
Punsch - mieten behandelungs-
weise des Herrn Kleine, welche ich
als letzten Versuch in Anspruch
nahmen, brachte mich binnen 3
Kur meine vorige Gesundheit.
Ein Beweis der Dankbarkeit soll
sein, dass ich alle leidenden
Menschen auf die sehr zu
schätzende Heilweise des Herrn
Kleine in aufmerksam mache.
Danke ergebend Frau W. Sch.
Original-Bankbrief, amt. beglaubigt.

Apfelsinen Zitronen
für Wiederkehrer
grosse Auswahl, billige Preise
empfehlen

Punsch-Extrakte
von köstlichem Aroma und
reinem Gehalt
bereitet man sich selbst
am besten mit den berühmten
"Orig.-Hotel-Essenzen".
Soviel: Ananas-, Kalmers-
Schlimmer-, Schwedisch-
Punsch u. Grog (75 Pf.),
Rosen-, Ananas-, Grog (75 Pf.),
Royal-Punsch (1 Mk.) zur
Seivelle, 1 Lt. Punsch-Extrakt,
je 1 Mk.
Reichel-Punsch-Rum-, Arak- etc.
Extrakt. Eine Originalflasche
a 75 Pf., 12 Flaschen 12 Mk.

Achtung!
Grau Lucke, Phrenologie
- über wichtigerer Raum!
besten durch Kopf- und Gehir-
nen des Lebenslauf, bereitet
Charaktereigenschaften, Talente,
Wirkungen zum Besten. Willen-
schaffen. Zu brechen.
Gr. Märkerstr. 4, Hof III. C.
Sitz im inneren Saal zwei Tagen
von 9-12 Uhr und nachmittags
Gallensteinen
demerlos Befreit ihn teile Fort-
setzungen. Galtberndt.

Otto Reichel, Berlin 80.
Sofort alle Kassen durch Nach-
nahmen laufend, sondern
am besten nur bei jedem
Reichel-Essenzen in
Halle, Leipzig etc.
Franz Stumpe, in Halle
für Berlin 80, 2. Erf.

Casino-Butter
Verkaufsstellen
sind durch Plakate
kenntlich.

Braunschweiger
Allgemeiner Anzeiger
In der Heftigen und im Herzogtum Braunschweig
dichtverbreitetes wirtungsvolles Infektionsorgan
- erscheint an jedem Wochentag mittags -
Bezugspreis:
Vierteljährlich 1,50 Mk., mit der 16-
teiligen illustrierten Wochenbeilage
- 1910 Mk. m. f. m. 1,95 Mk.
Problemnummer unentgeltlich.
Preisnehmer: Braunschweig Nr. 185, 587, 588.

Berufsbildung.
Engl., franz. und deutsche
Korrespondenz.
Rechnen etc.
Unterricht in allen
Fächern
der kaufmännischen
Bildung

Langweiliger, unruhiger, in der Nacht...

H. Schindler, Uhrmachermeister, Gröbner...

Trauringe, ein Stück von - 75, 1, 150, 3, 4, 6, 10, 15, 20 bis 40 Mark.

Moderne Zimmer-Uhren, von 12,50, 14, 16, 18, 20, 24, 30, 40 bis 900 Mark.

Wanduhren mit Gemälden, für praktisch für Wälder u. Beamte...

Wallach, schwarz, kleiner, Dübenerger, 3/4 Jahre...

12 Wochen alte Schmelze, auf dem Holzeisen, Dübenerger...

Staub, Büfett, mit Auszug 125 Mark, Schreibtisch...

Wiemarten und großer Kottent, mit viel find billig abzugeben...

Radfahrer, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Widder, 1 Paar u. Herr, gut, sehr, f. 65, 65, 65...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wohnungseinrichtung, Speise- und Wohnzimmer...

Wir kaufen heute einen Posten :: Puppenwagen :: weit unter Preis und bringen solche zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf. W. BÄR

Nur gute deutsche Nähmaschinen mit 5 Jahre Garantie, Näh-, Stick-, u. Stopp-Untertrieb gratis.

Grudeofen, Koniglein-Ofen-Modell, Sommerlaube, gebrauchte, zu verkaufen.

Möbel-Ausstattungshaus M. Resch, 12339 Leipzig, 17. empfiehlt in besonders preiswerter Zusammenfassung eine vollständige Wohnungs-Einrichtung.

Bergschenke, 1. und 2. Feiertag, 25. und 26. Dezember, nachmittags von 3 1/2 Uhr an.

Künstler-Konzert, ausgeführt u. dirigiert von der Kapelle Nr. 36.

Café Rheingold, Fremdenliste, Dübenerstraße 37.

Spanische Weinhalle und Weingrosshandlung, Talamir, 6. an Hallescher, 1. u. 2. Feiertag.

Bahnschlösschen, 2. Feiertag, von abends 7 Uhr an Ballmusik.

Koch's Gasthaus, Beuchlitz 6. Halle, zu dem am 25. d. Mts. stattfindenden Weihnachtsfesten.

Sennowitz, Gasthaus z. schwarze Adler, 2. Feiertag, von abends 7 Uhr an Ballmusik.

Elektro-Kerzen, vereinen alle Vorzüge echter Kerzen, nehmen Sie nichts anderes.

Altholzfriele, Punschgetränke, Hallescher Keller, 1. u. 2. Feiertag.

ERICH VEHL, Fabrik alkoholf. Getränke, Ober-Sächsen.

Zum Schultheiss, Poststrasse 5, Angenehmes, rauchfreies Lokal. Menü: 1. Feiertag: Kräftiges mit Salate, Gesehenswar-Suppe.

Strecker's Bierhalle! Bier Unterhaltung ist peloton, auch Strecker und Frau.

Definitive Ballmusik, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an.

Schwerz, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an, Tanzmusik.

Stadt Zwickau, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an, Tanzmusik.

Köchstedt, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an, Tanzmusik.

Quetz, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an, Tanzmusik.

Poissen, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an, Tanzmusik.

Reidburg, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an, Tanzmusik.

Deutscher Kaiser, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an, Tanzmusik.

Ballmusik, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an.

Rosenfeld - Nohenturm, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an, Tanzmusik.

Ballmusik, 2. Feiertag, von abends 7 1/2 Uhr an.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer Paul Böttger.

Sonntag (Heiliger Abend) abds. 8 Uhr
Weihnachts-Vorstellung.

I. u. II. Feiertag **Matinee, 11 Uhr**
Täglich anderes Programm, Blatzein und Spezialitäten.

Am I. u. II. Feiertag **2 Vorstellungen**
nachm. 4 und abends 8 Uhr
Tagesaktuelle kleine Preise. — Gesamtes Programm. b 470

Blatzheims größte Schlager!

Der Moralpräsident! Ein kräftiger Junge!
Beifallsstürme! Lachen ohne Ende!
Woher das Rosen-Fest-Programm.

Der Mensch

Hygienische Ausstellung, Dresden,
die beiden Modelle, 2 Redams, in herrlichen
plastischen Gruppen mit nacktem
Körper dargestellt. Grösst. Kunst-Sensation.

Ansorenden die Elite-Attraktionen:
**Ada Pagini - Sisters Korhs Jung - Maguerite
de Perski - Morton u. Elliot - Paula Wacker
Bernhard Leszinski.**

Hexentanzplatz

Geißstraße 33. Geißstraße 33.
Empfehle meine Lokalitäten während der
Weihnachts-Festtage zu gebl. Genuszen.

Gutgepflegte Biere. **SSM Elektr. Orchestrier.**
h 8809. **Leipziger Chaussee.**

Sportpark,

 Inh.: Louis Elste.
Zu den Festtagen bringe ich meine schönsten Lokalitäten
in empfehlende Erinnerung.

Triumph-Automat

am Leipziger Turm.
Schönster Automat am Platze!
10 Biere 10
Steter Wechsel in ca. 60 kl. Bräusen.
fl. Regensburger u. Kaiserkräuter Würstchen.
Diverse Suppen. b 8880



Giebichensteiner Familien-Klub.

Unter **27. Stiftungsfest**
bestehend aus Konzert, Theater u. Ball findet am 25. Dezember
(1. Feiertag) im Burg-Theater statt. Anfang 6 Uhr. b 8883
Einzeln sehr freundlich ein. Der Vorstand.

Stadt Marienbad,

Poststraße 46. h 8802
1. und 2. Weihnachts-Feiertag
Grosser Familien-Abend.
Sehr früh. Vorgesang anschließend Fröhschoppen.
Nur Unterhaltung ist beifalls gewohnt. A. Bahler.
Gesellschaftshaus Diemitz.
By den Weihnachtsfeiertagen halte meine Lokalitäten beifalls
empfohlen.
1., 2. u. 3. Feiertag **Ballmusik.**

E. Kurzhals-Kaffeegarten.

Böllberg. Telefon 1027.
Einem geübten Publikum, sowie den geübten Vereinen
halte mein Lokal zum gebl. Besuche und zur Abhaltung
von Vereinstreffen beifalls empfohlen.
b 8806. Hochachtungsvoll E. Kurzhals.

Berein für Naturheilunde Halle Nord

Diens. den 2. Weihnachts-Feiertag
findet von nachm. 4 Uhr ab unter Vorsitz d.
Weihnachts-Ball
im Burg-Theater statt.
Alle Mitglieder, deren Angehörige und Bekannte sind hierzu
beifalls eingeladen.
Der Vorstand. b 8824

Schuhwaren
nur für Arbeiterverfüher.
Zippo, Schuhmacherstr. 19.
Grösst. Lager in Saalethoren.

B. Bernhardt's Konzerthaus

Oberpollinger

Sonntag und 1. Feiertag:
Rudolf Freise.
Originalstes Konzert-Ensemble Deutschlands.
Xylophon-, Marmorphon-Virtuosen, die Herolde des Königs.
Neu! Amerikanische Blockflöten! Neu!

Am 1. Feiertag: h 06613
Leipziger Sänger.
Humoristisches Gesangs- und Instrumental-Konzert.
Sonntag, Montag u. Dienstag:
Matinee nachmittags u. abends.
Humor — Stimmung.

Halbheers Weinstube,

Grosse Ulrichstrasse 10. = Gartengebäude.
An beiden Festtagen y 146
Diner zu Mk. 2.00 u. Mk. 3.00 von 12-3 Uhr.
Abends reichhaltige Speisenkarte.
Sorgfältigste Küche u. bestgepflegteste Weine.

Tonbild-Bühne.

Neuester Sensations-Schlager.
Der Trutz.
Spannendes Detektivdrama
in 2 Akten.
Spielplaner 7/8, Stunde.
Kochintress. Aufnahme:
Wie die Welt von
oben aussieht.
Eine Fahrt mit dem
Zeppelin-Luftschiff
„Schwaben“
von Gotha n. Düsseldorf,
sowie das übrige
Festprogramm.

„Mittelpunkt“

Nicolaistraße 12.
1. Feiertag:
Gemütlich, Bestimmungst.
2. u. 3.
Grobes Vorbereitet. y 471

Gute Kegelbahn

mügl. Mittw. u. ges. Off. u. L. 11021
a. d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 31. y 476

Café Neue Welt,

Schwimme 2. Re 15
Neue Damen-Bediennng.

Rosche's Restaurant

Kellnerstraße 7
Weihnachts-Feiertage
Musik-Unterhaltung.
SS laubt sehr. ein E. Rosche.

Gasthof Canena.

2. Weihnachts-Feiertag
von nachmittags 3 Uhr an
Ballmusik.
Es laubt freundlich ein 4700.
Georg Wenkel, Gastwirt.

Gasthof Bruckdorf.

Am 2. Weihnachts-Feiertag
von nachmittags 3 1/2 Uhr an
BALL-MUSIK.
Es laubt freundlich ein
H. Grosse. a 1208

Gasthof Schlettau a/S.

Diens. den 2. Feiertag.
von nachm. 3 1/2 Uhr ab
Tanzmusik.
Dieses laubt sehr. ein
Börsner.

Wühlhaus-Plöblich

2. Feiertag:
Tanzmusik,
Es laubt freundlich ein
Bruno Heitzsch. a 65169

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Centr. Sonnabend d. 23. Dez.: Zum vorletzten Male!
„Prinz und Bettlerin“.
Romantisches Militär-Schauspiel in 6 Bildern v. W. Howard.

Sonntag (Heiliger Abend) 8 Uhr abends:
Zum letzten Male **„Prinz und Bettlerin“.**
Das Stück erscheint somit seine 25. heilige Aufführung.

Am 1. u. 2. Weihnachtsfeiertage, ab vorm. 11 1/2 Uhr:
Frei!
Gr. Fröhschoppen Konzerte Frei!
verbunden mit Auftritten div. Kunstkräfte.
Nachm. 4 u. abends 8 Uhr: 2 gr. Vorkonzerte:
Das völlig neue, glänzende Weihnachts-Programm!
in ihrer urkomischen Fantomie:
The 6 Wolters „Ein Umzug mit Hindernissen“
Paoli Bekary, phänomenale Lektürezitlerin
am Schwungball.
9 Eugen,
die besten Parterre-Gymnastiker der Gegenwart!

Red und Beet,
die famoson Zirkus- und Variété-Parodisten.
glänzender Humorist u. Autor
seines Gesamt-Repertoires.
Walter Bährmann, Damen-Verwandlungs-
Ensemble.
Margrete Jannitta mit ihrer Schützlin:
„Das lebende Album“.
Dargestellt von 3 Damen darunter Miss Bonard, Gambal,
Mitsulin und Miss Beer, Schützlin.
Hedy Blankenburg, fesche Vortrags-
Soubrette.
Dröse's Kino-Novitäten, „Das Beiramfest
in Konstantinopel“.

Etablissement Wintergarten.

Im Spiegeffaal
Dienstag d. 26. Dez. (2. Weihnachts-Feiertag)
abends von 8 Uhr an
Grosses Extra-Militär-Konzert
vom Trompeterchor der 75er.
Einzelt 5 Pfennig einschließlich Säckchen. Karten gültig
Nach dem Konzert y 484
Grosser Weihnachtsball
Im Café Sonntag den 24. Dez. (Heiliger Abend)
großes Weihnachts-Konzert mit Karnevalen an kleinen
Tischen. Auf jedem Tisch ein Weihnachtsbaum.

„Gerichtslaube“

(Am Amtsgericht und Kaiserdenkmal).
Zu den Weihnachts-Feiertagen empfehle angelegentlich
meine freundlich mitten der Stadt gelegenen Lokalitäten.
Treffpunkt aller Fremden.

Militärische Weihnachts-Feier

hält die
Gabler'sche Knaben-Exerzierschule
am 26. Dez. nachm. 4 Uhr im ar. Saal des Winter-
gartens ab. Das Programm bringt ein Weihnachts-Konzert,
Vorträge, Gesänge, Sabel- und Stenken-Uebungen
u. die gemeintliche Bekehrung. h 8880
Einzeln ladet ein Der Leiter.

Sehen Gästen staunen!

Im **Kramers Gasthaus, Halle a. S.**
Delitzscherstraße 2 (am Dampfbadthor) y 147
Es soll einigen Tagen mocht das in Halle a. S. größte und
schönste
Elektrische Orchestrier
aufgeführt, welches für Musikliebhaber von großem Interesse
sein dürfte. Dasselbe leitet in Zedmit und Verticler
unangenehmer Hebergabe oder Tonmusik durch Violin,
Klavieren, Geige, Sabel- und Stenken-Uebungen, Musik-
formente, was auf diesem Gebiete bisher erreicht sein
dürfte. Im richtigen Belud des Einbildungsstimm
Der **Welfer Emil Kramer.**

Weihnachtsmarkt!!

Wir bitten das geehrte Publikum von Halle und Umgebung,
bei ihren Einkäufen frühzeitig zu befragen, da am heiligen Abend
familiäre Gaben um 6 Uhr abends abzuholen sehr mühen.
Die Bubenbesitzer.
Umtriebe zum Heile: b 880

Spiegel- u. Schuppenkarpfen,

lowie Hechte in allen Größen,
ebenio grosse Speisefische.
Der Verkauf findet nummerlos in Saale
y 481.
Wengärten 45
A. Wertig.

Eltern lasst Eure Kinder

unter dem **Christbaum** photographieren; diese sowie Familien-
bilder und Gratulationskarten mit Ihrer Photographie
fertigt in Ihrem eigenen Heim in moderner Ausführung billigt an.
E. Klimm, Photogr. Langestr. 18
Postkarte gesandt, komme sofort. Me 32

Praktische und preiswerte

Fest-Geschenke!

Zischtücher

- Jacquard für 4 Personen 95 Pf.
Jacquard für 6 Personen 1 M.
Jacquard pr. Reinleinen für 4-6 Pers. 4.75 4.00 3.50 3.00 M.
Damast für 4-6 Personen 1 M.

Handtücher

- Drell weiss mit bunt. Streifen 2 M.
Jacquard weiss 2 M.
Gerstenkorn mit roter Kante 1 M.
Drell weiss 1 M.

Wischtücher

- Wisch Tuch weiss-rot kariert 90 Pf.
Wisch Tuch weiss-rot kariert 1 M.
Wisch Tuch Reinglein 55x55 1 M.
Wisch Tuch Reinglein m. Schrift 1 M.

Taschentücher

- Batist mit farbiger Kante 75 Pf.
Linen weiss und weiss mit bunter Kante gestümt 90 Pf.
Halbleinen gestümt 1 M.
Reinleinen gestümt 2 M.

Bettdecken

- Bettdecke weiss Waffel 1 M.
Bettdecke weiss Piqué mit Bogen 4 M.
Bettdecke bunt, altdessins 2 M.
Bettdecke bunt, mod. Dessins 4 M.

Bettwäsche

- Bezug bunt kariert mit zwei Kissens 2 M.
Bezug bunt gebliht mit zwei Kissens 3 M.
Bezug aus gut. weissen Linon mit zwei Kissens 5 M.
Bezug Damast oder gestreift Satin mit zwei Kissens 7 M.

Damen-Hemden

- Damenhemd Vorderschluss mit Spitze 75 Pf.
Damenhemd Achselverschluss mit Langsetze 1 M.
Damenhemd mit gestickter Fasse 1 M.
Damenhemd Vorderschluss mit Satel und Langsetze 1 M.

Damen-Beinkleider

- Beinkleid weiss Barchent mit Langsetze 1 M.
Beinkleid weiss Barchent mit Stickerei 1 M.
Beinkleid Kniefasson mit Stickerei 1 M.
Beinkleid gutes Wäschetuch mit Stickerei 2 M.

Damen - Nachtjacketen

- Jacke weiss Barchent mit Spitze 1 M.
Jacke weiss Barchent mit Langsetze 1 M.
Jacke weiss Barchent mit Stickerei 1 M.
Jacke weiss Barchent mit Umlegeknägen 1 M.

Damen-Schürzen

- Gingham-Schürze olmo Latz 28 Pf.
Kleider-Schürze waschocht 1 M.
Teeschürze weiss mit Frägen 55 Pf.
Teeschürze mit Träger 75 Pf.

Steppdecken

- Steppdecke bordo Satin mit Reformfatur 2 M.
Steppdecke bordo pr. Satin m. Reformfatur 6 M.
Steppdecke gleichseitig Satin 8 M.
Steppdecke gleichseitig Wolfrilling und Cordelrand 13 M.

Weihnachts-Kleider

- Loden-Melange im Karton 4 M.
Cheviot reine Wolle, m. Besatz 5 M.
Serge reine Wolle, mit Besatz 7 M.
Satintuch reine Wolle, mit Besatz 10 M.

Teppiche

Vorlagen u. Felle in bekannten guten Qualitäten und grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Weihnachts-Blusen

- Popeline eleganten Streifen im Karton 4 M.
Popeline mit u. ohne Bordüre 2 M.
Wollflanell m. u. ohn. Bordüre 2 M.
Foulé Streif. m. u. ohne Bordüre 2 M.

Tischdecken

- Tuch- u. Filztuch-Decken m. Applikat. 88 Pf.
Plüsch-Decke mit reichem Pross-Dessin 5 M.
Kochelleinen-Decken mit und ohne Pross 3 M.
Fantasie-Decke in kleinen modern. Dessins 3 M.

Diesen Sonntag nur bis 6 Uhr geöffnet.

Handschuhe

- Handschuhe f. Dam. u. Herr. 1 M.
Handschuhe f. Dam. u. Herr. prima Glas-Led. gefüttert 1 M.
Handschuhe f. Dam. u. Herr. Lederimitat, gefüttert 50 Pf.
Handschuhe f. Dam. u. Herr. prima Trikot in all. Farb. 28 Pf.

Strümpfe

- Damen-Strümpfe Wolle u. Baunwolle 55 Pf.
Herren-Socken Wolle, fein u. starkfädig 25 Pf.
Kinder-Strümpfe einfarbig u. gemustert 45 Pf.
Damen-Strümpfe in allen Ballfarben 33 Pf.

Pelzwaren

- Kanin-Stola schwarz mit vier Schweifweissen 1 M.
Mufflon-Stola in all. Farb., 100 bis 200 cm lang 4 M.
Tibet-Stola weiss, feingelockt, 150 b. 200 cm lang 4 M.
Herz-Marmel-Stola extra-lang mit Schweif-Garn. 4 M.

Sweaters

- Knaben-Sweater gestreift 85 Pf.
Knaben-Sweater rot, marine weiss 1 M.
Herren-Sweater einfarbig und gestreift 4 M.
Sweater-Garnitur Mütze, Schal, Sweater und Gamsachen 9 M.

Unterröcke

- Tuch-Rock schwarz-weiss besetzt 1 M.
Rock Trikot-Rumpf m. Moiré-Tess. Volant 4 M.
Tuch-Rock Samt-Volant mit Trossbesatz 6 M.
Tafel-Rock reine Seide in mod. Farben 7 M.

Jabots

- Bäffchen aus Tüll m. Spitze und Einstecken 38 Pf.
Aeroplan-Schleifen aus Tüll 48 Pf.
Antoinette-Kragen aus Batist, Tüll u. Chiffon 1 M.
Rüschen aus Tüll, Chiffon und Spitze 25 Pf.

Gürtel

- Samt-Gummi m. modernem Schloss, schwarz 35 Pf.
Samt-Gummi schwarz u. farb., mod. Schloss 68 Pf.
Gold-Gummi neue Dessins 60 Pf.
Leder und mitfirt 15 Pf.

Ball-Schals

- Mull-Schal glatt und gemustert 65 Pf.
Seiden-Schal mit und ohne Franse 1 M.
Tüll-Schal reich gestickt mit langen Franzen 5 M.
Theater-Kapotte aus Seide mit reich. Garnit. 5 M.

Taschen

- Leder-Tasche schw. u. farb., aparte Noh. 85 Pf.
Samt-Tasche u. lang. Schour m. Metallbügel 90 Pf.
Perl-Tasche m. mod. Stick. u. lg. Fran. 10.50 M.
Brokat-Tasche aparte Satin-Neuhait 95 Pf.

Kapotten

- Mädchen-Kapotte aus Eisbärstoff 1 M.
Mädchen-Kapotte aus Samt 1 M.
Damen-Kapotte aus Chenille 1 M.
Damen-Kapotte aus Samt oder Seide 1 M.

Krawatten

- Breitbinder neueste Dessins 58 Pf.
Regatt mod. Formen 35 Pf.
Diplomat schicke Form. 25 Pf.
Schwarze Krawatten alle Formen 38 Pf.

Kragenschoner

- Schoner weiss gestrickt 1.50 M.
Schoner Kunstseide, alle modernen Farben 4.00 M.
Schoner Kunstseide, weiss 4.00 M.
Rodel-Schal weiss und farbig 85 Pf.

Regen-Schirme

- Damen-Schirm in Zanella oder Halbselbe 4.75 3.25 2.50 M.
Damen-Schirm reine Seide, mod. Griffe 3 M.
Herren-Schirm in Zanella, Halb- od. reiner Seide 3.95 M.
Herren-Stock-Schirm eleg. u. praktisch 3 M.

Hosenträger

- Hosenträger mit Lederstrappe 45 Pf.
Hosenträger mit Hanfstrappe 50 Pf.
Hosenträger mit Strappe zum Auswechseln 1 M.
Endweil-Träger 7 M.

Herren-Wäsche

- Oberhemd weiss Piqué 3 M.
Oberhemd bunt 3 M.
Garnituren Manschetten und Servitour 60 Pf.
Kragen neueste Fassons, 5, 6, 7 cm hoch 25 Pf.

J. LEWIN

Berliner Stimmungsbilder.

Der Pfefferlandweihnachten. — Zum Fressen gen. — Die läßt zu abe. — Der Eiz der Eibentafel. — Ganz und keine. — Die Weihnachtsgeschenke. — Die fliegende Schuhmanns. — Seine Weihnachtsgeschenke. — Die fliegende Schuhmanns. — Seine Weihnachtsgeschenke. — Die fliegende Schuhmanns. — Seine Weihnachtsgeschenke.

Berlin, 20. Dezember.

Es ist ganz selbstverständlich, daß die Pfefferlandweihnachten auch in diesem Jahre das beide Weihnachtstexte als Vorbild benutzt haben, um das Pfefferlandweihnachten zu beleuchten. Der Pfefferlandweihnachten ist freilich kein fertiges Bild Stoffbild — er ist ein lebendiges, leuchtendes, ungesprochenes Gefühl, das seinen Reiz nicht weniger in der Luft der Gegenwart als in der Vergangenheit hat. Aber immerhin kann es zu dem Reize mit dem Recht behaupten, daß das Pfefferlandweihnachten eine große Bedeutung hat. Der Herr Herr nicht gerade ein besonders fruchtbarer Phantasie geistes zu haben — es wissen nicht eben viel und vor allem nicht viel Reiz zu sagen. Pfefferlandweihnachten haben die Vorgänge am politischen Himmel fast ganz aus dem Bereich ihrer Tätigkeit ausgeschlossen, und nur ab und zu hat sich einer in den Sphären der politischen Gelehrtheit geäußert. Was auf dieser Ebene geleistet worden ist, scheint freilich zu barm, daß es nicht wert ist, durch die Druckerschwärze hervorgehoben zu werden — nur der Umstand, daß es in der Gegenwart angesetzt wurde, kann es gerechtfertigt machen. Nicht haben sich die Dichter mit der Zeit abgefunden, hat man ja gemeinhin so viel Fähigkeit nachdrückt, daß sie für eine Behandlung aus Pfefferlandweihnachten produziert ergibt. Man ist allerdings in diesem Jahre ein ganz merkwürdiger Vorgang zu konstatieren: die Reiter der weihnachtlichen Weihnachtsmittelindustrie, die schon für gewöhnlich polizeiwidrig widest, sind wirklich polizeiwidrig geworden: Sie sprechen in gleichen Ausnahmen nicht mehr eigentlich von der Liebe, sondern von der Großartigkeit, und bemühen sich — mit schönsten Erfolg! — in ihren Weihnachtsfeierlichkeiten sich die Höhe zu verschaffen. Einige wenige mehr eine Ausnahme. So jener, der — allerdings mit geringer Gelanterie — den Erhaltungssatz preisgibt:

Genau ist ein böses Vater,
Drum lag auf seinen Mund dies Pfister.

Studenzen ist sich ein anderer mit den an Pandulität unüberwindlichen Berlin.

Nichte, Kind und Horizontchen
Nicht zu unterm Christbaum haben.

Warum, verrät der Verfasser nicht — er stellt einfach die Deutung an, und man muß sich mit ihr abfinden und sie zu verachten haben. Hebräisch zürbar und entsprechend in ihrer nachrichtlichen Wirt die folgende, vom metrischen Standpunkt allerdings nicht durchaus zu billigen Weihnachtstext:

Du bist die Perle meines Namens,
Drum gib einen Keim deinem Gans.

Natürlich kann diesen Stichen nur jemand denken, dem der Spaß und sein Kate den Namen Gans gegeben haben. Dann aber wird die respective Gattin oder bestimmt nicht wiederholen, und Gans wird von keiner Perle den heil erhabenen Fuß bekommen. Mit den paar Strophen, die ich hier angeführt habe, ist die „autofähige“ Pfefferlandweihnachten — was noch übrig bleibt, sind Katastrophen, Metastasen gegen die guten Sitten, die als solche auch vor der Polizei angeht werden. Sie hat eigentlich gegen die Verfasser der selbstschändlichen Brand gemacht, ihre Namen konfiszieren und die Angelegenheit der Staatsanwaltschaft übergeben: Ein fürchterliches Strafgericht wird über die Pfefferländer und ihre Helfershelfer, die Dichterin, hereinbrechen — von Recht wegen.

Keine angenehme Weihnachtserhellung für die Herrschaften, aber die Polizei selbst hat diesmal auch keine Pfeifferstrafe. Einmal, was noch nie war, so lange sie existiert, ist Ereignis geworden, gerade in einer Zeit Ereignis geworden, in der man es am wenigsten erwartete und das, was man erwartete, am schönsten erlitten hätte. Dieses Ungeschehen aber ist die fliegende Schuhmannsaktion für die uninformierte und die Kriminalpolizei. Jeder Weihnachtsfeier erhielt in den letzten Jahren 120, jeder Schuh-

mann 100 Mark als willkommene Weihnachtsgabe. Der im ganzen nicht unerhebliche Betrag hierfür wurde aus dem fogen. Manufakturlohn entnommen, das heißt, aus einem Fonds, in den die Gehälter für die vielen nicht beliebten Schuhmannshellen fliessen. Man motivierte die Einnahme der Schuhmannshellen damit, daß man sagte, die beiderseitige Übungung fäme jenen Beamten zu die den Dienst für die nicht verbandenen mit verdienen. Für die Schuhmannshellen wurde das Gehalt eines freien Posten im Budget, mit dem sie lieber rechnen und nach einer fünfjährigen Expiration auch rechnen durften. Die Gehaltszahlung erfolgte bei ihnen in vierteljährlichen Raten — das letzte Gehalt haben sie also am 1. Oktober bezogen, und man kann sich danach vorstellen, daß sie kaum noch allumwiel flüchtige Mittel für Weihnachten übrig haben und dem Rest mit recht gerührten Gefühlen entgegen sehen werden. Es ist aber, obwohl man ihnen eine kleine Zusatzzahlung gemahnen will, aber ertrens wird sie eben nur klein sein, und dann soll sie erst im Februar in die Geldeinzahlung treten, und sie vielleicht immer noch ganz angenehm und willkommen ist für Weihnachten jedoch nicht ein hüben zu hat kommen.

In dem Weihnachtstexte ist in diesem Jahre überhaupt zu manches auszuweisen. Das jeder sich einfindet, daß die Kaufkraft im umgekehrten Verhältnis zur Kaufkraft steht, das haben die Geschäftsleute über die Jahre Erhaben erfahren. Sie sagen alle, und sie beklagen durchaus, daß schon kein so erhebliches Weihnachtsgeld erlost zu haben. Aber dieses schädliche Geschäft ist es nicht allein, was einem die Seele verderben kann. Wenn man gesund ist, läßt sich schließlich manches ertragen — das Schlimmste ist der Mangel. Und davon können wir leider augenblicklich ein Stückchen fangen, denn über einen großen Teil des Stadtgebietes sind Scharlach und Diptherie epidemisch ausgebrochen. In den ärmeren Vierteln Berlins begannen die tödlichen Stunden vor vererbenden Wert unter der Schlingelung. Ganze Familien wurden entöltigt, und mühen gelöteten werden ganze Schulen folgten. Dann übergriff die der Aufklärungshof nach Nordost und brang auch nach dem Westen — nach Schöneberg, Wilmersdorf und Dorotheen — vor, und jeder neue Tag brachte neue Opfer der Epidemie. Dieser Lage gegenüber haben die Kommunen Vorkehr- und Wachungsmaßnahmen beschlossen, und am freitaglichen ist mit der Schöneberg vorgegangen. Während Berlin sich zunächst darauf beschränkte, in den öffentlichen Verkehrsanstalten Verkehrsblätter über den Scharlach und die Diptherie verteilen zu lassen, und so eine mehr theoretische Wirksamkeit entfalten, hat Schöneberg Beschäftigung von praktischen Wert gefast. Von heute bis zum 15. Januar wird in sämtliche Apotheken des Stadtbezirks Unvermittelte, die sich durch ein ärztliches Attest ausweisen, kostenlos Diptherie-Dejiturum verabfolgt werden. In Nordost wurde heute eine Aktion auf der gleichen Grundlage beschlossen, und am freitaglichen ist mit der Schöneberg vorgegangen. Allmählich ist denn auch der Berliner Stadtverwaltung der Ernst der Situation zum Bewußtsein gekommen: sie ist ein, das es mit der Verhältnisse allein nicht geht, und so hat die städtische Verwaltung auf Anweisung der Magistrats die Armeeärzte ermahnt, bei Entlassungen Unvermittelte an Diptherie nicht nur Deijiturum zu verordnen, sondern auch Säuglingen der übrigen Familienmitglieder, besonders der Kinder, zu veranlassen. Sofortige geistig es, lo, bald der Seuchen der werden dabei, manches Gans schon schwere Zeit gebracht haben und eine rechte Weihnachtstexte nicht aufkommen lassen.

Treibe Zeiten, überall Klagen, und doch — es ist interessant! — steht sich Berlin's Gesundheitsverhältnis immer mehr aus, und verschönernd namentlich in der Zeitungsfrage immer mehr die alten Kaiser, um modernen Verordnungen Platz zu machen. Dabei ist der Grundhitzwert in dieser Straße in den letzten Jahren ganz gewaltig gestiegen, und das Gans an der Werfalemerstraße 14, das füngst den Behälter wechelte, brachte die Mengezeit von 38 000 Mark für die Umbauarbeiten. In den letzten zwei Jahren hat in ganzen vierundzwanzig Häuser der Zeitungsfrage in andere Gänge übergenommen — das blligste von ihnen trug immer noch 18 000 Mark für die Umbauarbeiten. Ein Gans, das vor noch nicht allzu langer Zeit 200 000 Mark gefordert hatte, erzielte jetzt beim Wiederverkauf von 3 Millionen — man sieht also, daß die hohe Kapitalanlage der Grundbesitzer in der Berliner City ist. Velleitig steht mit einer der gelächerten Feier zu Weihnachten ein paar Millionen, damit ich diese Behauptung mit noch weiteren Beweisen belegen kann? Meine Antwort ist durch die Reaktion zu ersehen. Im übrigen: Ein freiliches Bek. Richard Wilde.

Humor im Gerichtssaal.

W. Beilage, 21. Dezember.

Der Angeklagte und sein Dolmetscher. Der Dreier Franz St. ist sehr schwerhörig. Wenn man sich mit ihm verhandeln will, muß man ihn sehr laut und sehr langsam sprechen. Bei einem solchen Angeklagten sich zu verhandeln, ist für einen Richter sehr schwer, muß sich doch manchmal sogar bei missverständlichen Angelegenheiten aus dem Saale die größte Mühe geben, verständlich zu sein. Als St. dieser Tage vor Gericht erschienen umte, um sich wegen Körperverletzung, Beleidigung und verführerischer Abigung zu verantworten, erschien er in Begleitung eines Freundes, der mit Erlaubnis des Gerichts seinen ihm in der Angelegenheit Platz nahm und den Dolmetscher spielte. Nach der Anfrage sollte St. in einem Saale in Bezugnehmender seiner Michte aus den Dreier O. verurteilt, ihn durch die Besichtigung der Angeklagten beiebigt und ihn durch Probenungen zu nötigen verurteilt haben. Die Arbeit in der Dreier, in der er auch St. beschäftigt war, aufzugeben. Der Dolmetscher bemerkte den Angeklagten in seiner Antwort den Eröffnungsbescheid, daß St. behauptete, er habe nur seine Michte verurteilt wollen, von dem Zeugen O. zu lassen. — Worf. (zum Dolmetscher): Der Angeklagte soll mal den Zeugen erfragen. — Dolmetscher (zum Angeklagten): Du erfragst mal den Zeugen, was er gemeint ist! — Angekl. Ich war in dem Saale an hat gefest, wie der O. mit meiner Michte zusammengefahren hat. Da hab ich meine Michte zu mir gemien un hat's gefest: 'Sag den loosen, der muß, der beacht nicht, das ist a richtiges Manichen'. Meine Michte woll'n auch loosen lassen, wie sie sagte, aber nachdem hab ich die heben gefest in der O. erprobe gefest. Da hat's auf meine Michte zugegangen un hat's a här neingelant. Un zu dem O. hab's gefest: 'Mache daß der fortkommt, Du Sagenhul!' Ich hab doch Ansege gegen ihn gemacht, weil's mir ba getrot hat: 'Wenn du morgen frich an die Dreierhand gehst, hast du die Anrede auf'mader'. Der Herrsche stellt sich, daß der Zeuge O. hat den Metallarbeiter gefest. Dabei ist der Angeklagte mit anschlößelbar, warum er O. von seiner Michte trennen wollte. — Worf.: Darauf kommt's hier gar nicht an. Es fragt sich nur, ob die den O. beiebigt, bedroht und gefest haben. — Dolmetscher (zum Angeklagten): Doch Du hast verstanden, den O. den Dreier zu bringen? — Angekl.: Ae, von meiner Michte, weil's nicht doch! — Der Zeuge O. wird vernommen. Worf.: Wie hat sich der Zeuge angeseht? — Zeuge: Der Angeklagte ist an meinem Tisch vorbeigekommen un hat seine Michte zu sich gefest. Dann kam er zurück ins hals Saale hat gefest gefest. Dabei hat er für gefest: 'Beche, daß de's weißt, Du geht nicht mehr zu den, das ist a Straftrieder'. Wie sie nader zu mir kam, sagte sie zu mir: 'Obbo, daß de's weißt, mein Onkel schämt sich Dich, de warst a Straftrieder'. Da woll'n nur seine Michte sein. Da fimmer auch gleich in die O. erprobe gefest, aber ich eromad nur auch die Angeklagte bei, hatte seine Michte an die Hand un wie sie ansiehen wollde, hat's auf sie eingeklappt. Dann richt er aus an ich hinder. Der Angeklagte kam uns nad, hat seine Michte wieder gefest, an wie sie lütel, hat's auch oft mich eingeklappt un hat nur seine Michte im Saale un Saale un Saale gefest. Wie ich dann wieder ausgesessen war, hat's mich nachgerien: 'Wart nur, für Straftrieder, ich wer' dich helfen! Ich hobt noch mehr in der Dreier!' — Der Dolmetscher (zum Angeklagten): Du hast Deiner Michte a har dichte sein gefest, sagt der O., un ihr hat's auch gefest un hat gefest: 'Wart nur, für Straftrieder'. Der Angeklagte schreit das energisch. — Der Verteidiger des Angeklagten beantragte Freisprechung, da nichts erwiesen sei. Der Angeklagte sollte nun das letzte Wort haben und hier verurteilt sich sein Dolmetscher etwas, indem er dem Angeklagten sagte, er solle sagen, er hätte nichts gemacht, weshalb ihm der Herrsche schnell abstrakte. Die Verhandlung endete mit der Beisprechung des Angeklagten wegen Beleidigung und Körperverletzung zu 40 M. Geldstrafe.

Haben Sie Bedarf an Uhren

und Goldwaren zum bevorstehenden Weihnachtsfest, so beden Sie denselben bei der als billig und wohl bekannten Firma
Dr. Hirschtr. 35. Max-Rosenhagen, Dorotheenstraße 164.

Patentanwältsbüro Sack
Patent-Anwältsbüro Sack
3ing. O. Sack.
Dr.3ing. F. Spilmann. LEIPZIG.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Rainratt-Rese-Coupe-U. Blusen-Koffer Rindleder-Rese-Moderne Damen-Taschen

Bücher und Zeitschriften.

„Hilfsbuch der Naturgeschichte“ nennt sich ein neues Unternehmen der... Bücher und Zeitschriften. 1. Hilfsbuch der Naturgeschichte... 2. Hilfsbuch der Naturgeschichte...

El. Hilda. 4. Abent 10 Uhr... 5. Abent 10 Uhr... 6. Abent 10 Uhr... 7. Abent 10 Uhr... 8. Abent 10 Uhr... 9. Abent 10 Uhr... 10. Abent 10 Uhr...

berleite. Kamiswoch berleite. 2. Freitag 10 Uhr... 3. Samstag 10 Uhr... 4. Sonntag 10 Uhr... 5. Montag 10 Uhr... 6. Dienstag 10 Uhr...

Kirchliche Nachrichten.

4. Abent. 1. und 2. Weihnachtsferien. 4. Uhr Grottenberg... 5. Uhr Grottenberg... 6. Uhr Grottenberg...

11. Abent 10 Uhr... 12. Abent 10 Uhr... 13. Abent 10 Uhr... 14. Abent 10 Uhr... 15. Abent 10 Uhr... 16. Abent 10 Uhr...

17. Abent 10 Uhr... 18. Abent 10 Uhr... 19. Abent 10 Uhr... 20. Abent 10 Uhr... 21. Abent 10 Uhr... 22. Abent 10 Uhr...

Gedundheit, Kraft und Schönheit.

Biomalz. Diese drei Worte sind der Inbegriff alles menschlichen Glückes. Wie selten hebt man... Biomalz. Diese drei Worte sind der Inbegriff alles menschlichen Glückes. Wie selten hebt man... Biomalz. Diese drei Worte sind der Inbegriff alles menschlichen Glückes. Wie selten hebt man...



Die Schuld.

Roman von Dr. Lehne.

Scherzhafte Drohte sie ihm. „Du! Nicht! Wie leicht das Du über ihre Lippen glitt! — Aber Antel Gerhardt!“

„Bon, wird gemacht!“ tief sie versapft. „Schade, daß es schon vorüber ist!“

Der Gemahl hatte, während in dem Raum die Erregung der letzten Stunde noch tobte.

Lab, 1385, 1384, 1383, 1382, 1381, 1380, 1379, 1378, 1377, 1376, 1375, 1374, 1373, 1372, 1371, 1370, 1369, 1368, 1367, 1366, 1365, 1364, 1363, 1362, 1361, 1360, 1359, 1358, 1357, 1356, 1355, 1354, 1353, 1352, 1351, 1350, 1349, 1348, 1347, 1346, 1345, 1344, 1343, 1342, 1341, 1340, 1339, 1338, 1337, 1336, 1335, 1334, 1333, 1332, 1331, 1330, 1329, 1328, 1327, 1326, 1325, 1324, 1323, 1322, 1321, 1320, 1319, 1318, 1317, 1316, 1315, 1314, 1313, 1312, 1311, 1310, 1309, 1308, 1307, 1306, 1305, 1304, 1303, 1302, 1301, 1300, 1299, 1298, 1297, 1296, 1295, 1294, 1293, 1292, 1291, 1290, 1289, 1288, 1287, 1286, 1285, 1284, 1283, 1282, 1281, 1280, 1279, 1278, 1277, 1276, 1275, 1274, 1273, 1272, 1271, 1270, 1269, 1268, 1267, 1266, 1265, 1264, 1263, 1262, 1261, 1260, 1259, 1258, 1257, 1256, 1255, 1254, 1253, 1252, 1251, 1250, 1249, 1248, 1247, 1246, 1245, 1244, 1243, 1242, 1241, 1240, 1239, 1238, 1237, 1236, 1235, 1234, 1233, 1232, 1231, 1230, 1229, 1228, 1227, 1226, 1225, 1224, 1223, 1222, 1221, 1220, 1219, 1218, 1217, 1216, 1215, 1214, 1213, 1212, 1211, 1210, 1209, 1208, 1207, 1206, 1205, 1204, 1203, 1202, 1201, 1200, 1199, 1198, 1197, 1196, 1195, 1194, 1193, 1192, 1191, 1190, 1189, 1188, 1187, 1186, 1185, 1184, 1183, 1182, 1181, 1180, 1179, 1178, 1177, 1176, 1175, 1174, 1173, 1172, 1171, 1170, 1169, 1168, 1167, 1166, 1165, 1164, 1163, 1162, 1161, 1160, 1159, 1158, 1157, 1156, 1155, 1154, 1153, 1152, 1151, 1150, 1149, 1148, 1147, 1146, 1145, 1144, 1143, 1142, 1141, 1140, 1139, 1138, 1137, 1136, 1135, 1134, 1133, 1132, 1131, 1130, 1129, 1128, 1127, 1126, 1125, 1124, 1123, 1122, 1121, 1120, 1119, 1118, 1117, 1116, 1115, 1114, 1113, 1112, 1111, 1110, 1109, 1108, 1107, 1106, 1105, 1104, 1103, 1102, 1101, 1100, 1099, 1098, 1097, 1096, 1095, 1094, 1093, 1092, 1091, 1090, 1089, 1088, 1087, 1086, 1085, 1084, 1083, 1082, 1081, 1080, 1079, 1078, 1077, 1076, 1075, 1074, 1073, 1072, 1071, 1070, 1069, 1068, 1067, 1066, 1065, 1064, 1063, 1062, 1061, 1060, 1059, 1058, 1057, 1056, 1055, 1054, 1053, 1052, 1051, 1050, 1049, 1048, 1047, 1046, 1045, 1044, 1043, 1042, 1041, 1040, 1039, 1038, 1037, 1036, 1035, 1034, 1033, 1032, 1031, 1030, 1029, 1028, 1027, 1026, 1025, 1024, 1023, 1022, 1021, 1020, 1019, 1018, 1017, 1016, 1015, 1014, 1013, 1012, 1011, 1010, 1009, 1008, 1007, 1006, 1005, 1004, 1003, 1002, 1001, 1000, 999, 998, 997, 996, 995, 994, 993, 992, 991, 990, 989, 988, 987, 986, 985, 984, 983, 982, 981, 980, 979, 978, 977, 976, 975, 974, 973, 972, 971, 970, 969, 968, 967, 966, 965, 964, 963, 962, 961, 960, 959, 958, 957, 956, 955, 954, 953, 952, 951, 950, 949, 948, 947, 946, 945, 944, 943, 942, 941, 940, 939, 938, 937, 936, 935, 934, 933, 932, 931, 930, 929, 928, 927, 926, 925, 924, 923, 922, 921, 920, 919, 918, 917, 916, 915, 914, 913, 912, 911, 910, 909, 908, 907, 906, 905, 904, 903, 902, 901, 900, 899, 898, 897, 896, 895, 894, 893, 892, 891, 890, 889, 888, 887, 886, 885, 884, 883, 882, 881, 880, 879, 878, 877, 876, 875, 874, 873, 872, 871, 870, 869, 868, 867, 866, 865, 864, 863, 862, 861, 860, 859, 858, 857, 856, 855, 854, 853, 852, 851, 850, 849, 848, 847, 846, 845, 844, 843, 842, 841, 840, 839, 838, 837, 836, 835, 834, 833, 832, 831, 830, 829, 828, 827, 826, 825, 824, 823, 822, 821, 820, 819, 818, 817, 816, 815, 814, 813, 812, 811, 810, 809, 808, 807, 806, 805, 804, 803, 802, 801, 800, 799, 798, 797, 796, 795, 794, 793, 792, 791, 790, 789, 788, 787, 786, 785, 784, 783, 782, 781, 780, 779, 778, 777, 776, 775, 774, 773, 772, 771, 770, 769, 768, 767, 766, 765, 764, 763, 762, 761, 760, 759, 758, 757, 756, 755, 754, 753, 752, 751, 750, 749, 748, 747, 746, 745, 744, 743, 742, 741, 740, 739, 738, 737, 736, 735, 734, 733, 732, 731, 730, 729, 728, 727, 726, 725, 724, 723, 722, 721, 720, 719, 718, 717, 716, 715, 714, 713, 712, 711, 710, 709, 708, 707, 706, 705, 704, 703, 702, 701, 700, 699, 698, 697, 696, 695, 694, 693, 692, 691, 690, 689, 688, 687, 686, 685, 684, 683, 682, 681, 680, 679, 678, 677, 676, 675, 674, 673, 672, 671, 670, 669, 668, 667, 666, 665, 664, 663, 662, 661, 660, 659, 658, 657, 656, 655, 654, 653, 652, 651, 650, 649, 648, 647, 646, 645, 644, 643, 642, 641, 640, 639, 638, 637, 636, 635, 634, 633, 632, 631, 630, 629, 628, 627, 626, 625, 624, 623, 622, 621, 620, 619, 618, 617, 616, 615, 614, 613, 612, 611, 610, 609, 608, 607, 606, 605, 604, 603, 602, 601, 600, 599, 598, 597, 596, 595, 594, 593, 592, 591, 590, 589, 588, 587, 586, 585, 584, 583, 582, 581, 580, 579, 578, 577, 576, 575, 574, 573, 572, 571, 570, 569, 568, 567, 566, 565, 564, 563, 562, 561, 560, 559, 558, 557, 556, 555, 554, 553, 552, 551, 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 542, 541, 540, 539, 538, 537, 536, 535, 534, 533, 532, 531, 530, 529, 528, 527, 526, 525, 524, 523, 522, 521, 520, 519, 518, 517, 516, 515, 514, 513, 512, 511, 510, 509, 508, 507, 506, 505, 504, 503, 502, 501, 500, 499, 498, 497, 496, 495, 494, 493, 492, 491, 490, 489, 488, 487, 486, 485, 484, 483, 482, 481, 480, 479, 478, 477, 476, 475, 474, 473, 472, 471, 470, 469, 468, 467, 466, 465, 464, 463, 462, 461, 460, 459, 458, 457, 456, 455, 454, 453, 452, 451, 450, 449, 448, 447, 446, 445, 444, 443, 442, 441, 440, 439, 438, 437, 436, 435, 434, 433, 432, 431, 430, 429, 428, 427, 426, 425, 424, 423, 422, 421, 420, 419, 418, 417, 416, 415, 414, 413, 412, 411, 410, 409, 408, 407, 406, 405, 404, 403, 402, 401, 400, 399, 398, 397, 396, 395, 394, 393, 392, 391, 390, 389, 388, 387, 386, 385, 384, 383, 382, 381, 380, 379, 378, 377, 376, 375, 374, 373, 372, 371, 370, 369, 368, 367, 366, 365, 364, 363, 362, 361, 360, 359, 358, 357, 356, 355, 354, 353, 352, 351, 350, 349, 348, 347, 346, 345, 344, 343, 342, 341, 340, 339, 338, 337, 336, 335, 334, 333, 332, 331, 330, 329, 328, 327, 326, 325, 324, 323, 322, 321, 320, 319, 318, 317, 316, 315, 314, 313, 312, 311, 310, 309, 308, 307, 306, 305, 304, 303, 302, 301, 300, 299, 298, 297, 296, 295, 294, 293, 292, 291, 290, 289, 288, 287, 286, 285, 284, 283, 282, 281, 280, 279, 278, 277, 276, 275, 274, 273, 272, 271, 270, 269, 268, 267, 266, 265, 264, 263, 262, 261, 260, 259, 258, 257, 256, 255, 254, 253, 252, 251, 250, 249, 248, 247, 246, 245, 244, 243, 242, 241, 240, 239, 238, 237, 236, 235, 234, 233, 232, 231, 230, 229, 228, 227, 226, 225, 224, 223, 222, 221, 220, 219, 218, 217, 216, 215, 214, 213, 212, 211, 210, 209, 208, 207, 206, 205, 204, 203, 202, 201, 200, 199, 198, 197, 196, 195, 194, 193, 192, 191, 190, 189, 188, 187, 186, 185, 184, 183, 182, 181, 180, 179, 178, 177, 176, 175, 174, 173, 172, 171, 170, 169, 168, 167, 166, 165, 164, 163, 162, 161, 160, 159, 158, 157, 156, 155, 154, 153, 152, 151, 150, 149, 148, 147, 146, 145, 144, 143, 142, 141, 140, 139, 138, 137, 136, 135, 134, 133, 132, 131, 130, 129, 128, 127, 126, 125, 124, 123, 122, 121, 120, 119, 118, 117, 116, 115, 114, 113, 112, 111, 110, 109, 108, 107, 106, 105, 104, 103, 102, 101, 100, 99, 98, 97, 96, 95, 94, 93, 92, 91, 90, 89, 88, 87, 86, 85, 84, 83, 82, 81, 80, 79, 78, 77, 76, 75, 74, 73, 72, 71, 70, 69, 68, 67, 66, 65, 64, 63, 62, 61, 60, 59, 58, 57, 56, 55, 54, 53, 52, 51, 50, 49, 48, 47, 46, 45, 44, 43, 42, 41, 40, 39, 38, 37, 36, 35, 34, 33, 32, 31, 30, 29, 28, 27, 26, 25, 24, 23, 22, 21, 20, 19, 18, 17, 16, 15, 14, 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1.

! Auf Kredit! Komp. Köchen, Pelz-Kragen u. Muffen, Pelz-Kolliers, Schuhwaren, Möbel, Betten, Polsterwaren, Jeder Käufer erhält ein schönes Geschenk gratis.

! Auf Kredit! Sonntag bis 6 Uhr abends geöffnet. Strang direkt.

Der beste Beweis, dass Ritter Flügel Pianos auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit angelangt sind, ist die Verleihung des Grand Prix, Turin 1911. Tapeten-Fabriklager, Damenbinden, Golf-Jacken, U. Roth's Zement-Fabrik, Wäschrollen, Fahräder.

anfälle, sowie Schmerzen im Körper hatten sie nicht schlafen lassen. Gerbard telephonierte dem Arzt, der einen Augenarztanstalt schickte und bringend riet, das Zimmer zu hüten, überhaupt den größten Teil des Tages im Bett zuzubringen.

Gerbard war nun von einer rührenden Sorgfalt gegen Ada. Er wich kaum von ihrem Lager, ja, er arbeitete sogar in ihrem Zimmer. Ihm war, als habe er der klaren, schönen Frau etwas abzubitten, was er im Grunde aber doch nicht bereute.

Und Ada war ganz unbesorgt. Mit ihrer gewöhnlichen Seinerkeit erfüllte sie das Haus. Sie bemühte sich um Ada in der aufmerksamsten Weise. Nichts war ihr unzulässig, unermüdlich tief sie treppauf, treppab. Adrienne hatte viele Wünsche, sie war gewohnt, sich bis ins kleinste bedienen zu lassen.

Auf Adriennes Wunsch ging Ada täglich aus, damit sie sich etwas zerstreute, und ein seltsamer Zufall fügte es, daß sie dann jedesmal Gerbard traf! Sie schlenderten zusammen durch die Straßen, und lachten lustig in einem Café oder Wein ein, was ihr größtes Vergnügen bildete.

Er war ganz in den Banden dieses jungen Geschöpfes, das durch seine widerprüchliche Art verstanden hatte, seine Sinne zu entzünden.

Und Ada tat ihr möglichstes, seine Leidenschaft noch zu schüren. Es gab ihr einen widerstehenden Reiz, Gerbards stehende Blicke zu sehen, seinen vielgeliebten Scharfblick zu fühlen. Sie war abwechselnd kalt und heiß, dann wieder gutmütlich und freudig. Nie aber gewöhnte sie ihm einen Stuh, so sehr er auch darum bettelte. Ueber alle Register der Koketterie verfügte sie. Der Mann mußte das wohl, aber das Verlangen nach diesem jungen, lebensvollen Wesen ließ sich nicht mehr befiegen.

Gerbard kämpfte einen christlichen Kampf. Er hatte wohl das Gefühl des Unrechtes gegen seine edle Frau, und deshalb war er so zu ihr wie in der ersten Zeit ihrer Ehe. Er ließ sie teilnehmen an den Plänen, die ihn erfüllten. Er besprach sie mit ihr und beugte sich oftmals ihrer Ansicht. Und kam die Stunde, in der er Ada treffen wollte, wurde er unruhig, verzog seine guten Grimassen — und ging.

Dem Mädchen machte dieses Plitzen und Kokettieren Spaß. War es Gerbard nicht, wäre es ein anderer gewesen, es lag ihr im Blut. Solche kleine Abenteuer fand sie „himmlisch interessant“. Tropfen war ihr Gerbard nicht gleichgültig. Sie war

in diesen hübschen und eleganten Mann verliebt, ohne Bewußtseinsbisse zu empfinden. Sie nahm ja Adrienne nichts. An einen frühen Todens mußte sie wieder abtreten, dann war ja sowieso alles vorbei. Sie lebte wieder ihr großes, kümmerliches Leben — und hatte nur die Erinnerung!

„Ach, und sie schme ich so heraus — jetzt mehr als je! Der Aufenthalt bei Adrienne hatte sie verrohrt und ihr Offenbarungen gegeben, wie sie leben gelernt hatte. Glühend wusch sie Schminke nach Glanz, nach Leben in ihr.“

Adrienne hatte viel unter ihrem Husten zu leiden. Bei dem scharfen Wind und der Kälte war es ganz ausgeschlossen, daß sie das Haus verließ. Infolgedessen mußte auch der Besuch eines Festes im Künstlerhause unterbleiben, worüber Ada sehr betrübt war. Sie hatte sich so gefreut, einmal an einem solchen teilnehmen zu können — und nun war es nichts! Adrienne konnte ihr diese Enttäuschung gar nicht fühlen. „Was tun wir nur, Kleines, dich zu entschädigen?“ meinte sie gütig.

„D. nichts, Tantechen! Es war mir — es kam mir nur so an, wie ich es in meinem Leben nicht wieder bekommen werde!“

„Weißt Du keinen Vorfall, Gerbard?“ wandte sich Adrienne an ihren Gatten.

Es war in früher Nachmittagsstunde. Ada hatte der Kante den Kaffee serviert und sah nun, mit einer feinen Sanftmütigkeit beschäftigt, an deren Bett, während Gerbard am Fenster saß. Das junge Mädchen herumlebte immer von neuem das prächtige, sehr hell und licht gehaltene Schlafzimmer mit den breiten, weißen Reformbetten, den weißen Vorhängen, der feinsten Marmorarmstühle und dem großen Spiegelkranz. Und ihr Wunsch war, es auch einmal so zu bekommen.

„Ich beühne mich, teure Ada, weiß aber momentan nichts“, entgegnete Gerbard auf die Frage seiner Frau.

Er wußte wohl etwas; was er aber meinte, hätte er doch nicht sagen können — eine Rebound, das wäre etwas für Ada gewesen.

„Vielleicht, daß Du unser Kleines einmal ins Gärtnerpflanzentheater begleitest?“ fragte Adrienne. „Für Dich ist es auch kein Opfer, Gerb, da Du gern eine Operette hörst, wie ich wohl weiß. Ist's Euch denn recht?“

„Mir ist alles recht, was Du sagst, Tantechen! Aber es ist

doch nicht nötig, daß Gerbard mitgeht!“ verfuhr Ada mit niedergeschlagenen Augen. „Liddy kann mich doch abholen.“

„Das ist ganz ausgeschlossen, Kind. Gerbard wird schon gern mit Dir gehen.“ Sie konnte nicht weiterreden, da ein heftiger Hustenanfall sie erschütterte. Ada schützte sie und hielt sie im Arm, bis es vorüber war, dann legte sie die Größtste sanft in die Kissen zurück.

„Armes Tantechen, daß Du so leiden mußt!“ Sie streichelte Adas blaue Wangen. „Wenn es nur erst besser würde.“

Adrienne verfuhrte zu lächeln und nicht ihr zu. Sie schützte sich sehr schnell. Ihre Augen suchten Gerbard, der noch am Fenster stand.

Er hatte es nicht über sich bringen können, an ihr Bett zu eilen, während Ada um sie beschäftigt war. Immer wieder bewunderte er die Selbstbeherrschung des Mädchens; er konnte nicht so unbesorgt sein. Entweder war sie sehr nach, ohne das Bewußtsein ihres Unrechtes Ada gegenüber, oder sie war sehr raffiniert und kalt — eine kleine Bestie, aber eine reizende, toll machen! —

Theodora verließ sich das Zimmer unter irgendeinem Vorwand; sie wollte den beiden Gelegenheit geben, sich auszulassen, wobei Gerbard sie führen sollte. Sie war sehr unglücklich darüber, daß für die nächste Zeit nicht daran zu denken war, eine Festlichkeit zu befehlen. Mittlerweile war der Herrschaft vorüber, und sie hatte nichts davon gehabt, und sie wollte genießen. —

(Fortsetzung folgt.)

„Ein Frühlingstraum.“

Dieser vorzügliche Roman der berühmten Erzählerin Gene Zute in 10 Bänden (12. Verlage) ist in der Ausstattung des „General-Anzeigers“, Große Wriezstraße 16 (Eingangendstraße) in den eigenen Billigen Ocker-Verlagsbüchern 34 und Gleichzeitigen, Bergstraße 7 (Café Brannenstr.) in landüblicher Buchform zu haben.

Preis Mk. 1.50.

COCOA

PILANZON

Alleinige Fabrikanten: **Holland. Marg.-Werke Jurgens & Prinzen, G. m. h. N., Goch (Rhd.)**

Glasschilder

Herbert in eleganter Ausführung und preiswert!

Hans Hallfarth,

Telephon 2280. Geisstr. 39. Telephon 2280.

Moderner Ladenbau,

Schaufenstergestelle, Glasschaukästen. 1 248

Phänomenal

und dauerhaft ist der Glanz, den Ihre Schiefel zeigen, wenn sie mit

Dr. Gentner's unsterblichen gular Schuhschwarz

Nigrin

geputzt werden. Verbrauchserhalten Geschäfte.

Alleiniger Fabrikant **Carl Gentner in Göttingen.**

Für Halle a. S. neu und bedeutungsvoll!

Bei Rückgrat-Verkrümmung

erregte mit m. patent. Apparat. Erlaubt das gänzliche Erlolge bei Krümmung u. Hindern. Verlangen Sie Gratis-Probest von uns 153

F. Menzel, orthop. Institut, Streuwegstraße 5 Dresden.

!Rossfleisch!

In den Feiertagen nur: Prima geräuchert. und gel. Schinken, Salami, Schmalz und Knackwurst, Küstwickelchen, Knoblauchwurst und Sauerkraut zu kaufen.

Das alles nur bestial, das drum alles an

Aug. Thurm, Reilstrasse 10.

Offene Stellen Wöchentliche Eine Stelle

ist das Ziel vieler, die durch die Unruhe der Welt...

55,376 Inserate erhalten.

Der Vervielfachung-Zustand werden am 1. Januar 1912...

Lizenzverkäufer

auf die Bedienung von Maschinen...

Vertreter u. Agenten.

Sind Ihnen nachzugehen, das unsere Vertreter u. Agenten...

Lebensversicherung

Bestenfalls, Lebensversicherungen...

Bautischler

Für Montage, Tischlerarbeiten...

Schlichter, Nebenerwerb

ausfuhrbar, anerkannt, nach...

Für Eisenbahnenbau

werden zum sofortigen Eintritt...

Tischler (Boitler) und Stellmacher

aktuell nicht über 40 Jahre alt...

Knechte, Burschen u. Mägde

Louise Harnisch, 4107...

Nebenerwerb

über intelligente Damen oder Herren...

Schöne Schöler

Für Ungefährlichkeit und guten...

Lebensstellung oder Nebenverdienst viele tausend Mark zu verdienen.

keine Voreinbarung, keine Vorauszahlung. Rührige Leute können sich in kurzer Zeit...

Solvente Vertreter

für den Verkauf ihrer Kleinmotoren für alle gewerblichen...

Benz & Cie., Mannheim

Reichliche Automobil- und Motor-Fabrik, Aktiengesellschaft.

3-5 Täglicher ständiger Verdienst!

einflussreichen Arbeitnehmern nach...

Lebensversicherung

Lebensversicherung vorzüglich einlöslich...

Tüchtiger Herr gesucht

als Brautmann, Beamten oder Offizier...

Jahresinkommen von Mk. 8-10000

für Herren, welche sich ernstlich um eine leitendige...

Größer Verdienst - angenehme Gebländigkeit

Erwerbungs als Verkaufsbereitschaft...

Stellung als Maschinenführer

Wunschgemäß, ohne Arbeit, in...

Ohne Geld ohne Arbeit

ist nicht nur ein Verlangen nach...

Händlerlehre

wird am 1. Februar 1912 durch...

Mädchen, 1-2 Haushälterinnen

oder einfache Stütze, nicht unter 25 Jahren...

Mädchen

für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Damen

an alten Orten, die zu Hause...

Mädchen

für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen

für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Lehrin

welcher etwas Vorkenntnisse...

Lehrin

welcher etwas Vorkenntnisse...

Klavierspieler

gelehrt 1, 2 u. 3 Fortschritt...

Nebenerwerb

über intelligente Damen oder Herren...

Schöne Schöler

Für Ungefährlichkeit und guten...

Nebenerwerb

über intelligente Damen oder Herren...

Formel-Beibringe suchen unter günstigen Bedingungen...

Werbliche Jede am 1. ob. 15. Januar älterer empfängl.

1. Haushälterinnen oder einfache Stütze, nicht unter 25 Jahren...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Damen an alten Orten, die zu Hause...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Mädchen für Stütze u. Haus, Frau Helmut...

Landwirte erlösen Jedes Kapital als fette Dividende...

Bruno Heydrieh Konservatorien Gutsbesitzer...

Unterricht in Damenschneidekunst...

Erstes Hallesches Sprach-Lehr-Institut...

Sicher und Sechszehnte Herrin u. Damen...

erste Verkäuferin von eleganten, schiller... Oscar Langstadt...

Wer will Geld braucht, wenige ich an...

15000 Mk. als fette Dividende auf...

Baer's Handels-Panorama "Praktika"...

Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Handelskurse Anfang Januar...

Privatunterricht täglich...

Handelskurse Anfang Januar...

Privatunterricht täglich...

Handelskurse Anfang Januar...

Privatunterricht täglich...

Handelskurse Anfang Januar...

Privatunterricht täglich...

Handelskurse Anfang Januar...

Privatunterricht täglich...

Handelskurse Anfang Januar...

Privatunterricht täglich...

Tulpe.

An beiden Weihnachts-Feiertagen Diner- und Souper-Musik.

Tulpe.

Hotel Goldener Ring.
Während der Feste ab 7½ Uhr abends
Künstler-Konzert.
Sopran, reichhaltige Abendkarte,
1 u. ¼ Portionen,
Ausschank rheiniger u. Export-Biere. 17

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauckner.
Abend 9.
Stück: **Kleine Briefe.**
Besetzung: Der Kaiser Kaiser,
Königin Königin,
Prinz Prinz,
Prinzessin Prinzessin,
Dame Dame,
Diener Diener,
Bediente Bediente.

Der Rosenkavalier
Soubrette für Blüth in 3 Aufzügen
von Hugo von Hofmannsthal.
Musik von Richard Strauss.
Inszenierung: Hermann Schöner.
Bühnenbild: Theo Hansen.
Musikleitung: Theo Hansen.
Waffel-Vertung: Ed. Moritz.
Musikleitung: Theo Hansen.
Hörner: Leo Rosen.
Bläser: Leo Rosen.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag den 24. Dezember nachm. ¼-7½ Uhr
Gross. Militär-Konzert
der Kapelle des Sül.-Regts. Nr. 36.
Eintritt 30 Pfg.
Montag den 1. u. Dienstag den 2. Weihnachtsfeiertag
nachm. ¼ bis abends 11 Uhr je

Kraftsport- u. Artisten-Verein „Achilles“.
Unter Weihnachts-Vergügen findet am 2. Weihnachts-
feiertag um nachmittags 4 Uhr ein in Achilles' Gesellschafts-
haus, Kraftsport & Kunst. - Während der Ferien arbeiten einige
Kunstler, sowie einige Souper-Kartens. Freunde und
Gönner unseres Vereins sind freundlich eingeladen.
H. A. Der Vorstand.

Stadt-Theater in Halle.
Sonntag den 24. Dezember.
Nachmittags:
a. Weihnachts-Kinderspielung
zu kleinen Preisen.
Anfang 8 Uhr. Ende 9½ Uhr

Rotkäppchen.
Wärgelchen mit Geiang u. Frau
in 4 Bildern und einem Vorspiel:
Der Weihnachtsengel.
Nach dem Urtext von Max
Kautsky von Carl Slep.
Musikleitung: Karl Schulberg.
Waffel-Vertung: Arno Höhn.
Der Weihnachtsengel:
Der Kaiser Kaiser,
Königin Königin,
Prinz Prinz,
Prinzessin Prinzessin,
Dame Dame,
Diener Diener,
Bediente Bediente.

2 gr. Militär-Konzerte
der Kapelle des Sül.-Regts. Nr. 36.
Eintritt 30 Pfg.
Gr. Streich-Konzert
beideben abends 8 Uhr. Die Kapelle des Sül.-Regts. Nr. 36.
Eintritt 30 Pfg.
F. Winkler.

Handwerker - Meister - Verein.
Mittwoch d. 27. Dez. (3. Feiertag) abends 8 Uhr in den Thalia-Sälen:
Konzert, Theater und Ball.
Dazu ladet freundlich ein.
Der Vorstand.
NB. Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt und ohne
Sätze kein Einlass.

Altenburger Hof.
An den Feiertagen von vorm. 11½ Uhr ab
**grosse
Frühshoppen-Konzerte!**
Von nachmittags 4 Uhr ab
grosse Konzerte
von Damen - Streich - Orchester
„**Kreuzfidel**“.
Direktion: G. Boitmann.

Das Raubtier.
Spielung: Karl Schulberg.
Musikleitung: Arno Höhn.
Der Weihnachtsengel:
Der Kaiser Kaiser,
Königin Königin,
Prinz Prinz,
Prinzessin Prinzessin,
Dame Dame,
Diener Diener,
Bediente Bediente.

Die moderne Eva.
Spielung: Karl Schulberg.
Musikleitung: Arno Höhn.
Der Weihnachtsengel:
Der Kaiser Kaiser,
Königin Königin,
Prinz Prinz,
Prinzessin Prinzessin,
Dame Dame,
Diener Diener,
Bediente Bediente.

Bratwurstglöckle
Konzertanfang früh 11½ und 4 Uhr.

3 Könige
Kleine Klausstrasse 7.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Grosse Unterhaltungs-Abende.
Sportplatz am Zoo.
Fussballspiel
Spielort: Leipzig 1. gegen Halle 99 1.
Eintrittspreis 30 Pfg. Eintritt 25 Pfg. Tribüne 10 Pfg.

Thalia-Säle.
Am 2. Weihnachts-Feiertag
von 4 Uhr ab
Grosser Ball.

heinrich Geiers Café Bavaria.
Am Hallmarkt.
Elegante Bedienung von zarter Hand.
Reichhaltige Weine, Champagner, Moseler, H. Biere.

Zscheyge's Hotel Wettiner Hof,
Magdeburgerstrasse 6. Telephon 1018.
Empfehle für die Feiertage meine gemütlich eingerichteten
Restaurationsräume.
Diners von 12-3 Uhr.
Reichhaltige Speisekarte. Spisenvorsand.
Exeelsior-Phonoliszt.
Richard Zscheyge.

Das Raubtier.
Spielung: Karl Schulberg.
Musikleitung: Arno Höhn.
Der Weihnachtsengel:
Der Kaiser Kaiser,
Königin Königin,
Prinz Prinz,
Prinzessin Prinzessin,
Dame Dame,
Diener Diener,
Bediente Bediente.

Die moderne Eva.
Spielung: Karl Schulberg.
Musikleitung: Arno Höhn.
Der Weihnachtsengel:
Der Kaiser Kaiser,
Königin Königin,
Prinz Prinz,
Prinzessin Prinzessin,
Dame Dame,
Diener Diener,
Bediente Bediente.

Braustübl, Rathausstrasse.
Kelm's Speisehaus, am Leipz. Turm.
Feiertage grosses Konzert.
Gute Küche. Peter Kelm.
Wo gehen wir die Feiertage hin?
Richard Koch's Gasthaus, Königstr. 51.

Grand Hotel Berges, Bode,
Gesellschaftsräume zur Abhaltung von
Festlichkeiten.
Künstler-Konzert.
Saisongemässe Abendkarte.
Hermann Radolph, neuer Inhaber.
NB. Zur Silvesterfeier werden jetzt schon Tische reserviert. 1761

**RADEBERGER
PILSNER**
TAFELGETRÄNK, SR. M. O. P. F.
IST DAS GUTE BIER, WELCHES DEN BESTEN BÖHMISCHEN
BIEREN VOLLKOMMEN GLEICHWERTIG. ES GELANGT DAHER
FAST ÜBERALL IN DEN VOR-
NENNTE KOLONNEN ZUM AUSWAHL.

Echte Grammophone und Zenophone
mit und ohne Schalltrichter, neueste Modelle.
Grosse Platten - Auswahl.
Neueste Weihnachtslieder.
Formen e 105
Caruso, Destina, Reuter, Kapler.
Vorführung ohne Kaufzwang.
Spiegelstrasse 1.

Café Kronprinz
Täglich
Künstler-Konzert.
Mittwochs u. Sonntags
von 4 Uhr ab.
Wiener Spezialgerichte.

Holleben.
Den 2. Weihnachts-Feiertag
Grosse Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
e 808

Krug zum grünen Kranze.
1. und 2. Feiertag, nachmittags ¼ Uhr:
Grosses Künstler-Frei-Konzert.

Silvesterschere
Zylinderrollen wollen Mühen, Mühen,
Bouquet, Banknoten aus, Stück 10 Pfg.
Scherzreden mit Goldzügen, Zundern,
aus, Stück 10 Pfg. Verlobung mit Geselb 10 Pfg.
Gezesselte Jungfrau 20 Pfg. Liebes-
ante, ruzische
Tintenschleife, knusende Figur, Geislerwarte,
4 Sorten antische Ultralife, Schokolade, klei-
nende oder spritzende Bierstentelzelle, knausende,
verlobende Zündhölzer, blutiger Finger, Stroh, Sonne, Feuer-
werks-Zigaren, musk. Stalaktiten, Negertrommel, Musikant,
Ultraschall je 10 Pfg. Spritzrevolver 30 Pfg. knausende
Zigarreten, westliche Schere, knausende Feuerterschere 30 Pfg.
Taschenuhr mit Musik 40 Pfg., knausender Spiegel 15 Pfg., Gies-
figarten (Bild) 25, 30, 35, 40 bis 50 Pfg., knausendebes mit
Feuertwerk 40 Pfg., verschleiende 50 Pfg. Prallzelle,
Fondants, Musse, Mandeln mit Schokolade, 50 Pfg.
Scherzreden in 100 Pfg. Feuertwerk, Knallbrennen, knausende
Erster Rauchvernach, Altweibchen, Zigarrenstentel,
knausender 100. Feuertwerk, Knallbrennen, knausende
Atropen mit Schere 10-20 Pfg., Zigarrenstentel, knausende
100. Feuertwerk, Knallbrennen, knausende
Radausräder, Fächer, Glasrosen, Nasen, Lamponen,
Papierstichtungen, Conditoren in jeder Preiskategorie,
Verwandtschaft. Gr. Illustr. Prallzelle gr. m. A. Mass,
Scherzmittel-Fabrik, Berlin 285, Marktgrabenstr. 101.

Zum Feste
empfehle vorzügliche
**Weiss-, Rot- u. Süssweine
ff. Delikatessen.**
Spezialitäten: Gedärhter Rad's ¼ Bünd 40 Pfg.
Häuflicher Salat ¼ Bünd 30 Pfg.
Emil Hecht, Spinnmühlstr. 5.
Telephon 1488.
Häuflicher des Robart-Zwart-Bereins.

Bitte genau auf meine Firma zu achten!
Magazin für Gelegenheitskäufe
in neuen und gebrauchten, teils billigen,
teils wertvollen und Polsterwaren etc.
Günstig für Brauereien
Polsterwareneinrichtungen von 300-2000 Mark.
Bekanntmachung ohne Kaufzwang. Freier Transport.
Friedrich Strubel, berl. Rönigstr. 28.

Me
Bier
NB. Die
Kgl. Ma
Fest-D
Im W
gegründet
Für Fr
Ausser er
belegten
Bock
Eine
Flaschen
Po
Gasth
Bück
DE F
Rege
Kor
Proc

Unser Trumpf!

Weihnachts-Sensations-Programm!

Unser Trumpf!

2 Weltauslager im Programm!

Gauklerblut

Vor Yorktown

Sensations-Liebesdrama in 2 Akten, und die erstklassigen Neuheiten! Gezeigt am Tage ihres Erscheinens! Nur die glänzendsten Darbietungen der Filmkunst nach eigener Auswahl, den Geschmacksrichtungen des Publikums Rechnung tragend! Vom Besten das Beste!! Jedes Bild ein grossartiger Schlager!!

Central-Theater, Leipziggerstr. 17 (Rosviertl.)

Amerikan-Theater, Gr. Ulrichstr. 20.

Germania-Theater, Relistr. 133.

Halles populäre Lichtspielhäuser. Unerreicht in Wort und Bild. Vornehme Rezitation. Vorzügliche Künstlermusik.

Metropol-Hotel Halle a. S.

Am heiligen Abend bleibt in diesem Jahre Bler- u. Weinrestaurant geöffnet und empfiehlt seiner reichen a la carte Auswahl und Soupers zu 2 und 3 Mk. als Spezialität: Karpfen in Bier. NB. Die verehrten Siphon-Kunden werden gebeten bis spätestens 8 Uhr am heiligen Abend ihren Bedarf zu bestellen. Kgl. Münch. Hofbräu, Pils. Urquell, Ledererbräu Nürnberg. Während der beiden Festeitage y 137 Fest-Diners und Soupers zu 1.50 u. 2 Mk. Im Weinrestaurant: Künstler-Konzerte.

Stadttheater Leipzig.

Nenes Theater. Sonntag, 24.12. Der Wäberben- fügen Räubung. Montag, 25.12. Kampfhüter. Dienstag, 26.12. Der Rosen- fassler. Mittwoch, 27.12. Garmen. Donnerstag, 28.12. Wilhelm Tell. Freitag, 29.12. Die Einführung mit dem Strahl. Sonnabend, 30.12. Die Welt in der man sich langweilt. Sonntag, 31.12. Die Niederung. Montag, 1.1. Hüt. Dienstag, 2.1. Hofmanns Er- schlingern. Alice Theater. Montag, 24.12. bis Montag, 1.1. täglich: Nachm.: Das tapferste Schächtelchen. - Abends: Die schöne Helena. Dienstag, 2.1. Alt-Deibelberg.

Café Schlossberg,

Gr. Schloßstr. 5. Neue freundliche Bedienung. Turnverein Burg bei Heideburg. In unterm am 1. Festeitag im Gasthof zur Radtzeil! statt- findendes Konzert: Theater- und Ball label freundlich ein- Der Vorstand. Rieda. Den 11. Weihnachts-Felertag von nachmittags an: Tanzmusik, wozu freundlich einladet a 0510 E. Schulze.

Moderne Theater. Geiststrasse 5. Um Mitternacht! Spennendes Drama aus dem Umweien einer Künster- hande, welche die mitternächtliche Stube besaß, besaßte, um fleischliche Strafen um Weib und Wehen zu bringen.

Holländische Likörstube

gegründet 1878 Wynand Fockink, Amsterdam gegründet 1879 neben dem Metropol-Hotel Sehenswerte holländische Original-Einrichtung y 138 Original-Fockink-Liköre Original-Fockink-Bitter Original-Fockink-Panache Original-Fockink-Eisbismgen former Mosel-, Rhein-, u. Rotweine, usw. Portweine, Sherry, Madeira u. Farnouth empfiehl: vom Fass, im glasweisen Anseehank zu 40, 50, 60 und 75 Pfg. Für Früh- und Dämmerstheppen sehr geeignet. Ausser grosser Auswahl kalter Imbiss-Deikattensen wie belegten Schnitten u. Brötchen, Austern, Kaviar, Hummer-Mayonnaisen, Salaten etc. empfehle: Bockwurst m. Mayonnaisensalat und täglich wochensal: Eine Spezialsuppe mit Einlage bis 2 Uhr nachts. Fischverkauf zu Originalpreisen. Silvesterpansche.

Vereinigte Leipziger Schachspielhäuser.

Montag, 24.12. Madame Sans Gêne. Dienstag, 25.12. bis Sonntag, 30.12. täglich: Nachm.: Die bösen Ruben Wiaz u. Percy und der gute Wilhelm. Dienstag, 26.12. Abends: Die Spielereien einer Kaiserin. Mittwoch, 27.12. Abends: Rein ständiger Künster. Seidens- Seburstung. Donnerstag, 28.12. Weiss Fiech- ché von Cornberg. Freitag, 29.12. und Sonnabend, 30.12. Anatol. Sonntag, 31.12. Rein erlanömer Künster. Götterdes Seidens- Seburstung. Kaiser Operette Theater. Sonntag, 24.12. Nachm.: Die Klein-Ölle das Christkind luden King. Montag, 25.12. u. Dienstag, 26.12. Die kleine Freunbin. Mittwoch, 27.12. bis Sonnabend, 30.12. Nachm.: Die Klein-Ölle das Christkind luden King. Dienstag, 26.12. bis Donnerstag, 28.12. Abends: Die kleine Freunbin. Freitag, 29.12. Die lustigen Rie- bungen. Sonnabend, 30.12. bis Montag, 1.1. Die kleine Freunbin.

Gasthof Seeben.

Den 11. Weihnachtsfeieritag von abends 7 Uhr: Konzert, Theater und Ball. Der Turn-Verein. a 05156 Bahnhof Teutschenthal. Gasthof zur Kasseler Baha. Am 2. Weihnachtsfeieritag, abends 7 Uhr: Tanzkränzchen. So label freundlich ein 1405102 H. Röhrig, Gastwirt. Schkopau. Im Gasthof zum „Raben“ am 1. Weihnachtsfeieritag abends 7 1/2 Uhr: Konzert, humorist. Vor- träge und Ball. Hierzu label freundlich ein 1405103 Rudolph-Küh Bessen.

Park-Hotel Riebeck- platz 3. Hochselegant, vornehm und modern. Empfehle meinen Festsaal zu Hochzeiten, Versammlungen und sonstigen Festlichkeiten. Küche und Keller bekannt. Oscar Stöpel. 1888

Peissnitz-Restaurant

Am 1., 2. u. 3. Festeitag, nachm. 1/2 Uhr Künstler-Konzert Am 3. Festeitag, abends 8 Uhr Weihnachtsfeier (Gesänge) der Peissnitz-Kasino-Gesellschaft. 475 b

Kramer's Restaurant,

Gröllwitz. H. Festeitag: h 00617 Oeffentl. Ball.

Gasthaus z. Deutschen Eiche Diemitz.

Bringe meine Spezialitäten Weihnachts-Felertage für die in empfehlende Erinnerung. Für gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. So label freundlich ein H. Engel.

Mori.

Wagner's Gasthof. Dienstag, d. 2. Weihnachts- feiertag von nachm. 3 Uhr an: Balimusk, wozu freundlich einladet Rud. Wagner.

Pianos in Miete. In grosser Auswahl, mit eventl. Vergütung bei späterem Kauf, besgl. Harmoniums mit und ohne Pedal u. Ritter, Piano- fabrik

Grösstes Zaubertheater aus Berlin: Cagliostro Bellachini kommt!

OESTERREICHISCHER LLOYD-TRIEST Thalial-Vergnügungsreisen 1912. I. „Zum Karneval nach Nizza“. Vom 10. bis 15. Febr. (Triest, Korfu, Syrakus, Malta, Tunis, Palermo, Neapel, Nizza, Genua. Fahrpreise mit Verpflegung von M. 320 an. II. „Frühling im Süden“. Vom 18. Febr. bis 3. März. (Genua, Nizza, Ajaccio, Palermo, Tunis, Malta, Korfu, Ragusa, Triest.) Fahrpreise mit Verpflegung von M. 257 an. III. „Nach Nordafrika u. Italien“. Vom 5. bis 17. März. (Triest, Korfu, Malta, Sousse, Tunis, Palermo, Livorno, Genua.) Fahrpreise mit Verpflegung von M. 257 an. Weitere Vergnügungsreisen laut Programm. Im Juli und August 1912: Drei Nordlandreisen. Landausflüge durch Thoa, Cook & Son, Wien. Regelmässige Fahrten ab Triest: Expressverkehr Triest-Alexandrien mit den Luxusschiffen „Wien“, „Helenus“. - Abfahrt v. Triest jed. Sonntag 1 Uhr nachm. - „Mitteldeutschland-Saife“ in bloss 4 Tage. Von 1. Juli bis 31. Okt. - Triest: Fährtdauer bloss 34 Tage. Vorzügliche Passagierdampfer. Regelmässiger wochentl. Silververkehr nach Dalmatien, Korfu, Athen (Piräus), Konstantinopel; wochentl. Fahrten nach Syrien u. Palästina, Odessa, Batum, Salouk, Smyrna, Rhodus, Kausien, Cypern etc. Prospekte, Anskünfte: in Halle a. S. bei Max Lippmann, Volkmarstr. 4, und bei der General-Agentur des Oesterreichischen Lloyd, Berlin NW., Unter den Linden 47. 0370

Unsere Photographien gefallen, Ganz besonderen Wert legen wir auf Pose-Belichtung, Retouche, schnellste Lieferung, daher kann jeder Kunde mit den weitgehendsten Ansprüchen zufrieden gestellt werden. Unsere Preise! 12 Matt-Photographien Visit von Mk. 4.00 an Cabinet " 2.00 an 12 Glanz-Photographien Visit von Mk. 1.90 an Cabinet " 5.00 an 12 Postkarten (Cabinet-Aufnahme) 3 780 12 Familienbilder von Mk. 7.00 an. Unsere grosse Ausstellung bitten wir zu beachten. Rembrandt Photogr. atelier u. Vergrösserungsanstalt Grosse Ulrichstr. 10, im Hause der Pa. Wellmer.

Aufzüge

Maschinenfabrik **Heber & Streblow**
gegr. 1870
Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art.

G. m. Halle a. S. 13.
b. H. Telephone 836.

Krane

Ostara-Metallfadenlampen

mit besonders stabilen Fäden, ca. 1 Watt pro Kerze,
mittlere Lebensdauer 1500 Stunden.

Preise excl. Steuer:

16-50 N.-K. 100-130 Volt Mk. 1.50

25-50 " 200-250 " 2.50

Für Kugelform Aufschlag 25 Pfg.

: : : Verkauf nur durch Wiederverkäufer. : : :



Deutsche Glühlampenfabrik, Aktiengesellschaft.

Plaun i. Vogtl.

Der Schwarze Prophet!

Der Mann der Mysterien!

Der Hindu - Seher!

Ein unvergleichl. Weisheits- (Lehrer) aller geistigen Wissenschaften, der all ägyptischen Weisheiten:

Frägt weder nach Geld noch nach Ruhm! Dieser Mann, dem sich die dankbarsten Jünglinge anheimeln, stellt Ihnen seine außerordentlichen Kenntnisse... **ORATIS** zur Verfügung. Er verschafft Ihnen solches an Wunder formen die höchsten auf seine eigenen Kosten preis.



Ein alter Astrologe sagte einst: "ER VOLLZIEHT was anders bereits als unerreichtbar aufgezogen hatten."

Erleben Ihnen ihr Leben stets inhaltslos?

Hat das Glück Ihnen noch nie gelocht?

Was eine Ihre Bemühungen stets erfolglos?

Hatten Sie Tagelang in Ihren Unternehmungen?

Geboren in Fernen Länder der Mysterien, er sah schon als Kind die besondere Liebe, das Schicksal anderer Menschen zu ergötzen - schon durch einfaches Berühren der Seiten welche von den Betrübten den größten Weisheit waren.

Wenn Sie die Ursachen so mancher Misserfolge bei Katzen gewusst hätten - was für Mühe und Enttäuschungen hätte Sie sich ersparen können.

WAS SIE VERTRAUEN! und schreiben Sie sofort einen Briefchen zu halten ist seine Lebensaufgabe.

Wenn Sie die Ursachen so mancher Misserfolge bei Katzen gewusst hätten - was für Mühe und Enttäuschungen hätte Sie sich ersparen können.

Reiben Sie etwas Ross oder Tinte auf Ihre beiden Daumen, machen Sie davon einen Abdruck auf weisses Papier, senden Sie mit demselben an den Verfasser dieses Inserates (Stunde wenn Ihnen solche bekannt) unter Beifügung eines mit Ihrer Adresse versehenen Kuverts. Sie müssen auch Betrag 50 Pfg. beibringen, irgend eines Landes, billigen für Postausgaben & Bekämpfungskosten. Alle Briefe müssen mit 20 Pfg. Marke frankiert sein!

HIER SEINE EIGENEN WÖRTE!: "Der Moment ist da, wo ich in Ihr Leben treten kann. Versuchen Sie nicht diese Gelegenheiten wahrzunehmen. Wenn Ihnen irgend geahndet werden kann, ich will es tun. Lassen Sie es mich JETZT tun, da ich diesen Weg nicht noch einmal wandeln werde."

Prof. ZAZRA
90, New Bond Street, London, W. 1, England 124

Stroh aller Sorten

in Draht und Strohband gestreift, officiere billigst franco jeder
Schäfflinger, Joh. Hin
Severus II., Schwanen- 171
Pl. 24. Halle a. S.

Ritter Flügel Pianos

1877
Weltausstellung-Turin-Grand Prix

Hallesche Röhrenwerke Akt. - Ges.
Halle a. S., Perssprocher 863.
Abteilung C.

Centralheizungen

aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus,
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Eigene Rohrlöhre.

Neue Aufmachungen.

Neue brillante Entwürfe
in hochmodernen
Wohnzimmer - Möbeln,
wie beistehende Zeichnung aufweist, haben wir
in größeren Mengen in unserer eigenen
Werkstätten erzeugt und geben diese davon
zu nachfolgenden billigen Preisen ab:

1 hochmod. Schrank, gefirn. 90	1 Kompl. Schlafzimmers-Einrichtung	90
1 hochmod. Bettst. gefirn. 90	in schön. hellfarbigen Stoffen	
1 hochmod. Sofafirn. 25	mit Sammet u. Spitzen	
1 hochmod. Placette-Tischn. 95	und Messingvergoldung Mk. 260	
1 hochmod. Stühle a Stk. 24	1 vollst. ff. laed. Küche mit Dyna-	
1 hochmod. Truhen 45	menzilig u. Messingvergoldung	80
Mk. 369		

Hervorragend schöne Auswahl in Wohn- und Speisezimern
in echt Eiche mit Antiquien etc. neueste Entwürfe bei billiger Preisstellung. Erstklassige
Arbeit auch in den einflussreicheren Ausführungen von 400, 500, 600, 800, 1000 etc. Mk.
Anerkannt billigste Preise. • Transport frei Haus. • Kataloge gratis.

Gebr. Kroppenstädt's Möbelfabrik,

Gr. Märkerstraße 4.

Wir geben hierdurch bekannt, dass wir in der Wohnung des Herrn Dr. med. Laubs
zu Halle a. S., Leipzigerstrasse 59, II. ein

Radium-Inhalatorium

eingerrichtet haben, dessen ärztliche Leitung der genannte Arzt übernommen hat. Radiumkurnen sind
angezeigt bei: Gicht und Rheumatismus; bei Gelenkerkrankungen; bei Herzleiden, besonders bei
Ischämie; bei Katarrhen der Atmungsorgane; bei Unterleibserkrankungen der Frauen, sowie überhaupt bei
Entzündungen und Entzündungen; Besserung der Schmerzen bei Tabes, Magenkrebs, Migräne.
Ärztliche Sprechstunden nur Wochenabends von 9-12 vormittags und am Montag,
Mittwoch und Freitag nachmittags von 4-6.
Inhalationszeit täglich (auch Sonntags) von 10-12.
Ueber alle eine Radiumkur betreffenden Fragen wird Herr Dr. Laubs bereitwilligst (event.
auch schriftlich) Auskunft erteilen.

Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft

Berlin.

Bei **Kopfschmerz**
Hofapotheker Ollo's
Irovanille ärztlich
bevorzugt
Dr. C. P. Schmidt

Erfolgreich,
wenn ein Mittel
verlangt, od. nicht
ertrag. wird. In
Apothek. z. hab.

Jede Frau
Amerik. Irrigator (4.50), Patent-Mittler-
spritze (4.50) od. Boppelirrigator (5.50), Still-
kammer (1.50), C. Flecker Karth. (Lith-
Willh. Grotz), Apotheker, Berlin I. Log. 1053

Nur
Sanidkapseln
100 Sanit. 3 San. 1 Cub. 1
Tepinold werden vorzüg-
lich und ohne Rückschlag
bei Harnröhrenentzündung,
Blasenkatarrh etc. Preis 3 Mark pro Pl.
In Halle: Adler-Apothek,
Geislerstrasse 15. (3.25)
Leipzig: Apoth. am Markt.

Damen Schuhmacher, Joh. Hin
Severus II., Schwanen- 171
Pl. 24. Halle a. S.

Von
Mund zu Mund
wird die
hervorragende Güte des
„Rauchfuss-Caramel“
bestätigt!

Ein Liebling der Gesellschaft ist der Mann,
der meine Heilmethode befolgt hat.

Er ist beliebt und wird geachtet überall, wo er erscheint, und dies nur wegen seiner wunder-
baren Gesundheit, Kraft und Mächtigkeit. Der Grund dieses hervorragenden Lebensvermögens is
kein Geheimnis. Es ist die Folge der wissenschaftlichen Anwendung der Elektrizität, dieser gross-
artigen Naturkraft.

Meine elektrische Körperbatterie ist das Resultat der Studien und Erfahrungen meines Lebens. Sie is
jetzt in der ganzen zivilisierten Welt bekannt und is
Gebrauch. Sie bringt Kraft und neues Leben in da
Blut, die Nerven und Muskeln. Sie führt neues Lebens-
vermögen Ihrem Organismus zu, sie gibt Ihnen die
Kraft zu handeln und zu denken.

Durch Anwendung der Nervenapparate für Männer
und Frauen wird der Strom meiner Batterie zu jedem
beliebigen Teile des Körpers geleitet, der ihn gerade
benötigt.

Ich wünsche, dass auch Sie, Leser dieser Zeilen,
den Wert meiner Selbstheilungsmethode abmachen
können lernen, wie viele tausend Andere, deren Dank
schreiben mir täglich zugehen, die bitte Ihnen dieses
die Gelegenheit, sich meiner

Elektrischen Körperbatterie

während 60 Tagen versuchsweise

zu bedienen ohne mir etwas im Voraus zu zahlen noch
zu hinterlegen.

Dieses Anerbieten beweist mein festes Vertrauen zu
der Heilmethode, die ich Ihnen empfehle. Durch dieses
kann ich Sie aus Ihrem jetzigen krankhaften Zustande
erlösen und Sie zum Lebenskampfe fähig machen.
Schreiben Sie noch heute an mich und verlange

Sie mein

Gratis-Werk: „Gesundheit in der Natur“

Dasselbe erteilt zahlreiche wichtige Angaben über die Wiederherzeugung und Erhaltung der
Gesundheit, ist reich illustriert und beschreibt ausführlich meine Apparate. Kein Mann und keine
Frau sollte ohne dieses Werk sein, das absolut nichts kostet.
Schreiben Sie noch heute persönlich an

Dr. R. F. Sanden, 14 rue Taillout, Paris (Frankr.).